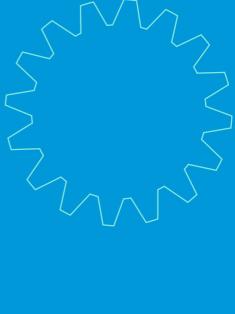


Ein Projekt des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg







18.-22.02.2020

Hochschule Furtwangen Campus Schwenningen

Workshops, Seminare, Vorträge #mfbw20 auf Facebook, Twitter, Instagram und LinkedIn!

Stundenplan



Di 18.02.	Mi 19.02.	Do 20.02.	Fr 21.02.	Sa 22.02.
10.00 - 11.30	9.00 - 10.30	9.00 - 10.30	9.00 - 10.30	9.00 - 10.30
Kurse HW1	Kurse HW1	Kurse HW1	Kurse HW2/T	Kurse HW2/T
		Kaffeepause		
11.45 – 13.00	11.00 - 12.30	11.00 – 15.45	11.00 - 12.30	11.00 - 12.30
Eröffnung und	Kurse HW1	Conference Day	Kurse HW2/T	Kurse HW2/T
Keynote		Vorträge,		
Mittag	spause	Workshop	Mittagspause	
		Bewerbungsge-	13.00 - 13.20	13.00-13.20
		spräche	Führung	Feedback-Runde
14.00 – 15.30	14.00 – 15.30		Patente Frauen	und Verlosung
Kurse HW1	Kurse HW1	Zeitplan		
		siehe Seiten	Kaffee	pause
		46-47	14.00 - 15.30	13.30 - 15.00
			Kurse HW2/T	Kurs HW2/T
		Kaffeepause		
16.00 - 17.30	16.00 - 17.30	16.00 - 17.30	16.00 - 17.30	
Kurse HW1	Kurse HW1	Kurse HW2	Kurse HW2/T	
		use		
	18.00 - 19.30	18.00 - 19.30		
	Exkursion zur	Yoga		
	Stein Automation	roga		
	GmbH & Co. KG			
19.30	18.00 – 19.30	18.00 -20.00	18.00	
Kneipenabend für	Exkursion zur	Workshop Selbst-	Netzwerkabend	
die Teilnehmerin- nen und Dozentin-	NEXT. robotics GmbH & Co. KG	management mit		
nen und Dozentin- nenstammtisch	טוווטח מ כט. אט	LEGO® SERIOUS		
nenstammusen		PLAY®		

HW1 = HALBWOCHENKURS 1 HW2 = HALBWOCHENKURS 2 T = TAGESKURS

ERÖFFNUNG

PAUSEN

RAHMENPROGRAMM

CONFERENCE DAY

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Seite 5

Eröffnung Seite 6-7

Programmbeirat Seite 8

Kursprogramm Seite 11-41

Weitere Veranstaltungen Seite 42

Kurs- und Wochenübersicht Seite 44-45

Conference Day Übersicht Seite 46-47

Conference Day Beschreibungen Seite 48-51

Kultur- und Rahmenprogramm Seite 53-57

AGB, Wissenswertes, Preise Seite 59-63

Biografien Dozentinnen Seite 65-72

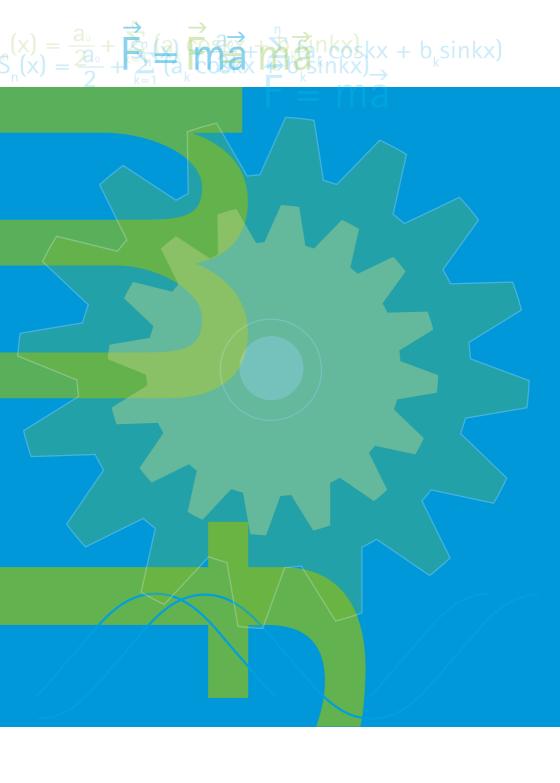
Register Seite 75-78

Anfahrt, Lageplan Seite 80-81

Netzwerk Frauen.Innovation.Technik Seite 82-83

Sponsoren und Kooperationen Seite 84

Impressum Seite 86



Grußwort der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Liebe Teilnehmerinnen.

ich freue mich, dass die Frühjahrshochschule meccanica feminale in diesem Jahr bereits zum elften Mal stattfinden wird!

Mit der meccanica feminale fördert das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg eine etablierte Hochschulwoche für Studentinnen aus den Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen und angrenzenden MINT-Fächern.

Ihnen bietet die meccanica feminale 2020 wie gewohnt ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm, aber der Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung ist das Thema "Industrie 4.0". Die Digitalisierung der industriellen Produktion hält völlig neue Chancen, aber auch neue Herausforderungen bereit. Diese gilt es, aktuell und in Zukunft gesellschaftlich gewinnbringend zu meistern und zu nutzen. Daher braucht Baden-Württemberg mehr exzellent ausgebildete MINT-Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft - und eröffnet ihnen als führender Forschungsund Industriestandort vielfältige berufliche Chancen.

Die zahlreichen Vorträge und Fachkurse der Hochschulwoche laden Sie dazu ein, sich der vierten industriellen Revolution und weiteren ingenieurwissenschaftlichen Themen intensiv zu widmen. Um (angehende) Ingenieurinnen auf ihrem Karriereweg zu unterstützen, bietet die meccanica feminale über die fachliche Weiterbildung hinaus auch die Möglichkeit der persönlichen Vernetzung zwischen Studentinnen, Fachfrauen aus der Praxis und Wissenschaftlerinnen. Ich hoffe, dass auch in diesem Jahr wieder viele technikbegeisterte Frauen diese einmalige Gelegenheit nutzen werden.

Ich danke dem Netzwerk F.I.T für die gelungene Organisation und wünsche allen Teilnehmerinnen und Dozentinnen eine spannende und erkenntnisreiche Woche bei der meccanica feminale 2020 an der Hochschule Furtwangen!



Theresia Bauer MdL Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg





Eröffnung der 11. meccanica feminale Baden-Württemberg, Dienstag, 18.02.2020

ab 8.30 Uhr Ankunft Check-in meccanica feminale 2020

Hochschule Furtwangen University Campus Schwenningen – Bau E Jakob-Kienzle-Str. 17 78054 Villingen-Schwenningen

10.00-11.30 Uhr Beginn des Kursprogramms

11.45 Uhr Offizielle Eröffnung und Grußworte

Susanne Schmidt, M.Sc. Netzwerk Frauen.Innovation.Technik Projektleitung meccanica feminale

Ministerialrätin
Dr. Friederike Kaiser
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst des Landes
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Rolf SchoferRektor der Hochschule Furtwangen

Keynote Speech

Dr.-Ing. Andrea Estrada-HeinVice President, Rail Electrification Central/Northern Europe & Asia

Die Mobilität der Zukunft

Die Zukunft der Mobilität bringt eine Reihe von Herausforderungen. Alte und neue Technologien werden sich ergänzen müssen. Um die Klimaziele zu erreichen, ist die Dekarbonisierung des Transportsektors ein Imperativ. Was können LKWs von Zügen Iernen? Elektrifizierung und intelligente Technologien werden als eine Option zur CO2-Vermeidung für den Frachttransport auf der Straße vorgestellt.

Anschließend Lunchbuffet

14.00 Uhr Weiterführung des Kursprogramms





Conference Day Donnerstag, 20.02.2020 11.00 - 16.00 Uhr

Vorträge und Bewerbungsworkshop

Alle Veranstaltungen am Conference Day sind kostenfrei.

Teilnahme an den Fachvorträgen ist ohne Anmeldung möglich!

Die Teilnahme am Workshop Bewerbungsgespräche ist nur für Kursteilnehmerinnen der meccanica feminale 2020 (nach vorheriger Anmeldung über die Kursbuchungsseite) möglich.

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer!





Unser Programmbeirat

Prof. Dr. Ulrike Busolt

Hochschule Furtwangen Netzwerk Frauen.Innovation.Technik Fakultät Mechanical and Medical Engineering

Dr. Karin Ludewig

Hochschule Furtwangen Netzwerk Frauen.Innovation.Technik Fakultät Mechanical and Medical Engineering

Susanne Schmidt

Hochschule Furtwangen Netzwerk Frauen.Innovation.Technik Fakultät Mechanical and Medical Engineering

Andrea Pflug

Hochschule Furtwangen Netzwerk Frauen.Innovation.Technik Fakultät Mechanical and Medical Engineering

Dr. Katharina Buß

Hochschule Furtwangen Fakultät Industrial Technologies

Dipl.-Ing. (FH) Martina Warmer

Hochschule Furtwangen Fakultät Industrial Technologies

Prof. Dr. rer. nat. Kirstin Tschan

Hochschule Furtwangen Fakultät Industrial Technologies

Laura Vettin

Fakultät Elektrotechnik und Inforarmationstechnik Universität Stuttgart

Hanna Litke

Studentin Hochschule Furtwangen



Frauen und Technik!

Mieten Sie die Wanderausstellung

Patente Frauen

Exponate zum Thema Frauen, Innovation und Technik Wahlweise mit Impulsvortrag und Führung

Kontakt:

Netzwerk Frauen.Innovation.Technik Hochschule Furtwangen Jakob-Kienzle-Straße 17 78054 Villingen-Schwenningen Tel. 07720 307 4260 patente-frauen@hs-furtwangen.de

www.patente-frauen.de

Realisiert durch:







Wir danken recht herzlich der freundlichen Unterstützung von:



Kurse

20HFU-01-HW1

Datenschutz und Datensicherheit - Grundkurs

Seminar

Margot Antabi, B.Sc. frei[DAT], Freiburg

Di	18.02.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	19.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Do	20.02.	09.00 - 10.30

Voraussetzungen: IT-Vorkenntnisse, eigener Laptop, kurzer Informationsaustausch

Teilnehmerinnen: 8 Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Schriftliche Arbeit

nach der Veranstaltung

Nicht nur wer in der IT Branche arbeitet, bewegt sich unbewusst oft am Rande der Legalität. Wir leben in einer äußerst innovativen Zeit, in der wir immer unbesorgter mit unseren eigenen Daten umgehen. Wir chippen Haustiere, benutzen WhatsApp und sind präsent in Facebook, Twitter und Co. So passiert es nicht selten, dass man den Überblick über seine Datenspuren verliert. Gibt es heutzutage noch eine Privatsphäre? Färbt unser sorgloses Verhalten - wenn auch ungewollt - auf unseren beruflichen Alltag ab? Hat der NSA-Skandal etwas in unserem Verhalten geändert und was ändert sich durch die EU-DSGVO? Die Begriffe Datenschutz und Datensicherheit hat jeder schon einmal gehört. Aber was verbirgt sich genau dahinter? Ist dies nur ein lästiges Thema für Rechtsanwälte und IT-Security Experten oder betrifft es uns alle?

Es besteht die Möglichkeit in dieser Veranstaltung oder einer nächsten Veranstaltung einen Aufbaukurs zu besuchen (20HFU-21-HW2) und nach erfolgreicher Teilnahme an beiden Kursen einen Fachkundenachweis zu erhalten. Dieser Fachkundenachweis ermöglicht die Bestellung zur Datenschutzbeauftragten.

20HFU-02-HW1

Hyperschallflug – Aerodynamik, Werkstoffe & Thermodynamik

Vorlesung

Dr.-Ing. Hannah BöhrkDeutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

Di	18.02.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	19.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Do	20.02.	09.00 - 10.30

Voraussetzungen: eigener Laptop Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Vorlesungsteilnahme

mit 2 Übungen (enthalten)

Der Raumtransport stellt enorme Anforderungen an Werkstoffe und Strukturen und erfordert extreme Leichtbaukonzepte. Dabei entstehen nicht nur hohe mechanische, sondern auch extreme thermische Beanspruchungen von Werkstoffen und Bauteilkomponenten z.B. im Bereich des Thermalschutzsystems, das für den sicheren Wiedereintritt in die Erdatmosphäre benötigt wird.

Hier kommen faserverstärkte Keramiken zum Einsatz, die meistens auf C-Fasern in einer keramischen Matrix z.B. aus SiC beruhen und mittels verschiedener Prozesse hergestellt werden können.

Neben der Prozesstechnik und den Herstellprozessen werden auch werkstoffgerechte Bauweisenkonzepte benötigt, welche den anisotropen Materialeigenschaften Rechnung tragen und sie gezielt im Design nutzen. Ein systemorientierter Ansatz führt zur Integration verschiedener Bereiche während des Entwicklungsprozesses und umfasst beispielsweise bei einem Hitzeschutzsystem die Systemauslegung von der heißen Außenseite bis hin zur Gestaltung der Unterstruktur, vom Vorentwurf über die Berechnung his hin zum Qualifikationstest in Heißprüfeinrichtungen wie z.B. Plasmawindkanälen.

Grundlagen Excel VBA Programmierung

Workshop

Dipl.-Inf. Univ. Maria Bozo ITK Engineering GmbH, München

Di	18.02.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	19.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Do	20.02.	09.00 - 10.30

Voraussetzungen: Programmierkenntnisse in einer höheren Programmiersprache sind von Vorteil, kurzer Informationsaustausch vor dem Kurs

Teilnehmerinnen: 12 Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Übungsaufgabe: Erstellung eines funktionsfähigen Programms. Aufgabenbeschreibung erfolgt per Email bzw. im Kurs. Excel ist ein in der Praxis häufig verwendetes Werkzeug. Sobald routinemäßige Arbeiten anfallen, einfache Anwendungen mit Benutzereingaben definiert werden sollen, sind Kenntnisse der VBA Programmierung sehr hilfreich und sparen viel Zeit. Die Programmiersprache VBA (Visual Basic for Applications) wurde von Microsoft entwickelt. Der Kurs ist stark praxisorientiert. Die Grundlagen der Programmierung werden themenweise vorgestellt und anhand von Beispielen und Übungen vertieft. Inhaltlich geht es zunächst um das Kennenlernen der Entwicklungsumgebung und des Makro-Rekorders. Grundlegende Excel-Objekte sowie die Grundlagen zu Datentypen, Obiekten und Tabellen werden anschließend vorgestellt. Wir schreiben gemeinsam Programme und Iernen verschiedene Möglichkeiten der Ablaufsteuerung mittels VBA kennen. Wie Formulare und verschiedene Steuerelemente zu erstellen sind und wann Ereignisse gezielt einzusetzen sind, werden anhand von kleinen Übungen erarbeitet.

Der Workshop wird abgerundet durch das Thema Import bzw. Exportfunktionen aus Excel in andere Dateiformate.

- N

20HFU-04-HW1

Qualitätsmanagement in Entwicklung, Produktion und Beschaffung

Seminar

Dipl.-Volkswirtin Selma GerbhardtRosenholz Quality Consulting

Di	18.02.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	19.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Do	20.02.	09.00 - 10.30

Voraussetzungen: eigener Laptop Teilnehmerinnen: 12 Credit Point (ECTS): 1 Leistung für CP: Bearbeitung von

Leistung für CP: Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Anfertigen einer schriftlichen Arbeit nach dem Kurs, ca. innerhalb von 4 Wochen nach Kursende. Qualitätsmanagement gehört zu den gängigen Managementpraktiken jedes Unternehmens, ob im Mittelstand oder im Konzern. Qualitätsmethoden betreffen jeden Unternehmensbereich: Entwicklung, Beschaffung, Produktion ebenso wie Vertrieb oder die Reklamationsbearbeitung.

In diesem Kurs wird die Basisstruktur des Qualitätsmanagements (QM) nach DIN EN ISO 9001 im Zusammenhang mit der Anwendung ausgewählter Qualitätsmethoden vorgestellt. Teilnehmerinnen können die praktische Anwendung von QM-Methoden für unterschiedliche Unternehmensbereiche kennenlernen und in Übungen umsetzen.

Kursinhalte:

- Aufbau und Inhalte der DIN EN ISO 9001
- House of Quality
- Risikoanalyse (FMEA)
- Reklamationsbearbeitung (8D-Report)
- Lieferantenbewertung

Der Kursinhalt bereitet auch auf die Tätigkeit einer Qualitätsmanagementbeauftragten vor.

meccanica teninale meccanica ten

Mikrocontrollerplatine programmieren: Calliope mini

Workshop

Dipl.-Inform. Birgit Koch-Sickmann roMINTa

Di	18.02.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	19.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Do	20.02.	09.00 - 10.30

Voraussetzungen: eigener Laptop, kurzer Informationsaustausch

Teilnehmerinnen: 12 Credit Point (ECTS): -Leistung für CP: -

anica feminale meccanida feminal

Mehr als andere ähnliche Geräte bringt der Calliope mini bereits in der Grundausstattung viele Sensoren und andere Komponenten mit, die uns im Workshop zur Verfügung stehen: Lagesensor, Kompass, Temperaturmesser, Anschlussmöglichkeiten für Krokodilklemmen und sogar für gewöhnliche Knete können die Teilnehmerinnen ausprobieren. Nach dem Workshop verstehen die Teilnehmerinnen grundlegende Programmierprinzipien; sie können die verschiedenen Bauteile ansteuern und eigene Programme mit Open Roberta erstellen. Programmiert wird grafisch, der entstandene Quellcode aus der C-Familie lässt sich anzeigen. Der Workshop wird die Teilnehmerinnen in die Lage versetzen, ganz

erstellen: Spielen, Kommunizieren, Bilder und Sound ausgeben, Smart Home, "Zauberei" ...

unterschiedliche Anwendungen zu

20HFU-06-HW1

Optische Sensoren

Vorlesung

Prof. Dr. Juliane König-BirkHochschule Heilbronn, Fakultät für
Technische Prozesse

)i	18.02.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Лi	19.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
)ი	20.02	09.00 - 10.30

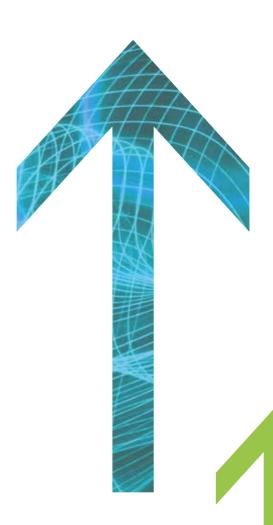
Voraussetzungen: keine Teilnehmerinnen: 12 Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Bearbeitung von

Aufgaben

Wir tragen sie am Handgelenk, verlassen uns im Alltag auf sie, setzen sie in der Medizintechnik ein, und nutzen sie für Industrie 4.0-Anwendungen: Optische Sensoren.

In der Veranstaltung werden die Funktionsweisen der Sensoren und die Grenzen der Messmethoden besprochen. Wir beschäftigen uns mit der Messtechnik und der zu Grunde liegenden Physik, um schließlich selbst einen optischen Sensor zu entwerfen.





20HFU-07-HW1

Programmieren mit C/C++ für Ingenieur- innen – Grundkurs

Workshop

Marion Lammarsch Universität Heidelberg

Di	18.02.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	19.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Do	20.02.	09.00 - 10.30

Voraussetzungen: eigener Laptop, Einarbeitung in Software

Teilnehmerinnen: 12 Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Übungsaufgaben, die den Stoff des Kurses abprüfen.

Sie werden als angehende Ingenieurin später selbst programmieren! Beispielsweise Microcontroller oder Embedded Systems, dann ist C mit seiner Erweiterung C++ eine gute Wahl, da es eine sehr effiziente Sprache ist. Der Kurs führt Sie anhand vieler Beispiele in die verschiedenen Sprachelemente von C ein (Datentypen, Operatoren, Verzweigungen, Schleifen, Funktionen) und gibt Ihnen Gelegenheit, das Gelernte selbst an kleinen Programmen auszuprobieren. Kenntnisse in einer beliebigen Programmiersprache sind nicht erforderlich, aber auch nicht hinderlich.



20HFU-08-HW1

Unter der Lupe: Industrie 4.0, künstliche Intelligenz und Big Data

Vorlesung

Dr.-Ing. Iris PantleFalguez, Pantle und Pritz GbR

Di	18.02.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	19.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Do	20.02.	09.00 - 10.30

Voraussetzungen: eigener Laptop, der Entwicklungsstand der Studierenden zum Thema wird flexibel während der Veranstaltung berücksichtigt.

Teilnehmerinnen: 12 Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Nacharbeit in Form eines kurzen Berichts eigener Forschungsarbeiten bzw. Interessen auf dem Gebiet oder in Form einer kurzen Zusammenfassung der Vorlesung, Umfang ca. 2-3 DIN A4 Seiten.

Tauchen Sie mit mir ein in die Welt von Industrie 4.0 und Co.! Sie können nicht ohne einander, eröffnen ganz neue Möglichkeiten und Chancen, fordern gemeinsam die heutige technische Infrastruktur heraus, werfen datenschutzrechtliche und arbeitsethische Fragen auf. Sie wollen den Durchblick bewahren, Fragen stellen und Antworten geben können? In diesem Grundkurs entwickeln wir realistische und visionäre Szenarien ihres Einsatzes, beleuchten die jeweiligen technischen Herausforderungen für Netzwerk, Hardware sowie Software und thematisieren, welche gesellschaftlichen Auswirkungen sich möglicherweise ergeben.

Die Entwicklung ist in vollem Gange und noch lange nicht abgeschlossen! Dies eröffnet Ihnen als Nachwuchsingenieurin völlig neue Spielräume: Gestalten Sie aktiv mit an unserer Zukunft!



20HFU-09-HW1

Einführung in die Elektronikentwicklung

Praktikum

Prof. Dr. Katrin Skerl Hochschule Furtwangen, Villingen-Schwenningen

Di	18.02.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	19.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Do	20.02.	09.00 - 10.30

Voraussetzungen: eigener Laptop, kurzer Informationsaustausch Teilnehmerinnen: 12 Credit Point (ECTS): 1 Leistung für CP: Erfolgreiches

Absolvieren von Übungsaufgaben.

Nehmen wir an Sie wollen eine Schaltung für ein Gerät in der Medizintechnik oder Industrie entwickeln. Wie gehen Sie vor? Und woher wissen Sie, wie Sie Ihre Komponenten dimensionieren müssen?

Sie können diese beiden Fragen ad-hoc nicht beantworten, sind sich unsicher oder kennen es nur aus der Theorie? Dann ist dieser Kurs genau der richtige für Sie. Zusammen designen wir eine Schaltung unter Nutzung des Programms LTSpice. LTSpice ist ein weitverbreitetes Programm zur Simulation elektrischer Schaltungen und unterstützt die Entwickler in der Auslegung elektrischer Komponenten. Danach werden wir die Schaltungen aufbauen und in Betrieb nehmen. Dabei sammeln Sie Erfahrungen im Löten und in der Bedienung wichtiger Messgeräte wie dem Oszilloskop.





1

20HFU-10-HW1

Hack your CAD models! Grundlagen des Computer-Aided Design mit FreeCAD und Python

Workshop

Dr.-Ing. Helga Tauscher HTW Dresden

Di	18.02.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	19.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Do	20.02.	09.00 - 10.30

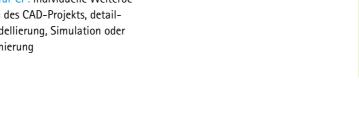
Voraussetzungen: eigener Laptop, FreeCAD installieren und kurz testen, erste Projektidee überlegen, kurzer Informationsaustausch, außerdem muss eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- * Grundkenntnisse im Konstruieren oder Technischen Zeichnen
- * Grundkenntnisse in einer (vorzugsweise objektorientierten) Programmiersprache

Teilnehmerinnen: 8 Credit Point (ECTS): 1 Leistung für CP: individuelle Weiterbearbeitung des CAD-Projekts, detaillierte Modellierung, Simulation oder Programmierung

Parametrische feature-basierte 3D-Modelle sind die Grundlage für aktuelle CAD-Systeme in Maschinenbau. Architektur. Bauingenieurwesen und anderen Disziplinen. Auf dieser Grundlage arbeitet auch FreeCAD, ein OpenSource-CAD-Programm mit vergleichbaren Funktionalitäten wie die kommerziellen Programme CATIA. SolidWorks oder Solid Edge. Neben der Erstellung der Modelle erlaubt FreeCAD auch Analyse (z.B. FEM), Simulation und Rendering. Es ist durch Makros und Module in Python und C++ erweiterbar. Die Kursteilnehmerinnen model-

Die Kursteilnehmerinnen modellieren in interdisziplinären Kleingruppen ein parametrisiertes Objekt.
Dabei lernen sie nicht nur typische
CAD-Funktionalitäten am praktischen
Beispiel anzuwenden, sondern auch
die theoretischen Grundlagen der
CAD-Modellierung, die verschiedenen Modellierparadigmen und
ihre zugrunde liegenden Datenmodelle kennen. Sie erfahren, wie sie
Python-Skripte nutzen können, um
CAD-Modelle zu analysieren oder
Modellieraufgaben zu automatisieren. Zum Abschluss bereiten wir das
Modell für den 3D-Druck auf.



20HFU-11-HW1

Future Science: Navigationsbasics for your own projects

Seminar

Dipl.-Ing. Helene Claire, MBABleuFuture Institute, Pretoria, South Africa

Di	18.02.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	19.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Do	20.02.	09.00 - 10.30

Requirements: own laptop

Participants: 20 Credit Point (ECTS): 1

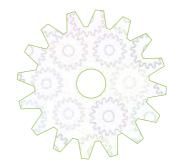
Work for CP: Modul test at the end of

the course

In this practical future studies introduction, you will learn how possible factors can influence your future plans. Experience how possible scenarios can be developed and how to write your own story.

You will learn required future sciences

You will learn required future sciences know-how and instrumentation that will help you to successfully navigate to your objective. You are looking to start your own way, you already have a project in mind or on the way, so this course is ideal to get you on track to new horizons.





20HFU-12-HW1

Frei sprechen in Hochleistungssituationen

Workshop

Dipl.-Ing. agr. Gabriele KochPrüfungscoaching & Kompetenzberatung, Konstanz

Di	18.02.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	19.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Do	20.02.	09.00 - 10.30

Voraussetzungen: keine Teilnehmerinnen: 12 Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Kurzvorträge, Ausarbeitung, Übungsaufgaben Sicher und souverän in Prüfung, Präsentation, Bewerbung, Assessmentcenter, Verhandlung, Fremdsprachen. Lernen Sie körperliche Grundlagen und praktische, schnell wirksame Übungen kennen, um in wichtigen Situationen kompetent zu sprechen.

- Sehen und gesehen werden:
 Blickkontakt zu GesprächspartnerInnen und Publikum
- Gut hören und gehört werden
- Präsent sein, sich gut konzentrieren und fokussieren
- Inhalte abrufen und gut strukturiert ausdrücken
- Klar und angenehm sprechen, gut kommunizieren, Fragen souverän beantworten
- Nervosität / Redeangst abbauen:
 Denk- und Handlungsfähigkeit contra "Überlebensmodus"
- Die individuelle Wohlfühlhaltung
- Wir arbeiten ohne Kamera.



Kunst und Wissenschaft der Verhandlungsführung – Grundkurs

Seminar

Dipl.-Inf. Janna Lingenfelder, MBADozentin und Trainerin für
Verhandlungsführung

Di	18.02.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	19.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Do	20.02.	09.00 - 10.30

Voraussetzungen: Gutes Lese- und Hörverständnis in Englisch.

(Verhandlungssprache in den Übungen ist Deutsch.)

Teilnehmerinnen: 12 Credit Point (ECTS): -Leistung für CP: -



»Take care to get what you like or you will be forced to like what you get« (George Bernard Shaw)

Verhandlungen sind unabdingbarer Teil unseres Lebens. Bewerbungsgespräche, Diskussionen mit Ihrem Lebenspartner, z.B. über das nächste Urlaubsziel, Auseinandersetzungen mit Vorgesetzten über Ihre Beförderung, Festlegung von Projektanforderungen mit Kunden - das sind nur einige Beispiele von Verhandlungen. In diesem Kurs werden wir in die Theorie und Praxis der Verhandlungswelt eintauchen. Der Kurs vermittelt eine solide theoretische Basis der Verhandlungsführung und ermöglicht es Ihnen durch Teilnahme an simulierten Verhandlungen Erkenntnisse und Aha-Erlebnisse zu gewinnen und Ihre persönliche Entwicklung zu fördern, was künftig zu besseren Verhandlungsergebnissen führt.

Sie lernen:

- welche Verhandlungsarten es gibt und die dazu passenden Strategien
- welche Rolle Verhandlungsmacht spielt und wo ihre Quellen sind
- wo unsere menschliche Wahrnehmung verzerrt ist und wie diese Verzerrung den Verhandlungsausgang beeinflussen kann
- was die Unterschiede zwischen Männern und Frauen in Verhandlungen sind.

20HFU-14-HW1

Wissenschaftliches Schreiben

Workshop

Margret Mundorf, M.A.

Selbstständige Schreibberaterin und Schreibtrainerin, Worms

Di	18.02.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	19.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Do	20.02.	09.00 - 10.30

Voraussetzungen: eigenes wissenschaftliches Schreibprojekt (z.B. Abschlussarbeit), eigener Laptop, kurzer Informationsaustausch vorab, aktive Teilnahme

Teilnehmerinnen: 12 Credit Point (ECTS): 1 Leistung für CP: Portfolio

Die Bachelor- oder Masterarbeit oder ein anderes Schreibprojekt steht an? Oder Sie sind bereits mittendrin und suchen Ihren Weg durch das Dickicht des wissenschaftlichen Schreibens? Beim Schreiben wissenschaftlicher Texte stellen sich viele (Teil-)Aufgaben und Fragen: Was ist vorab zu klären? Welche Formalia sind zu berücksichtigen? Wie finde ich Thema, Forschungsfrage bzw. Aufgabenstellung? Wie und wo erhalte ich Daten

bzw. Material? Wie lese ich effektiv? Wie verarbeite ich das Gelesene für meinen eigenen Text? Was gibt es beim Zitieren zu beachten? Welche Möglichkeiten des Strukturierens gibt es? Wie gehe ich beim Schreiben und Formulieren vor? Wie finde ich zu einem guten Stil? Wie bringe ich meinen Text inhaltlich, sprachlich und gestalterisch in Form? Und was kann man tun, wenn man feststeckt und der Abgabetermin näher rückt?

Der Workshop gibt einen Überblick über die Phasen des wissenschaftlichen Schreibprozesses von der Vorbereitung bis zum abgabefertigen Text. In vielen praktischen Übungen können die Teilnehmerinnen das Gelernte auf ihr aktuelles Schreibprojekt anwenden. Sie lernen dabei unterschiedliche Arbeitstechniken und Schreibstrategien kennen und können damit gezielt ihr Schreiben verbessern.

Da beim wissenschaftlichen Schreiben ein konzentrierter Geist und ein entspannter Körper hilfreich sind, wechseln Wissensinput, Schreibübungen und Austausch in Einzel- und Gruppenarbeit mit einfachen Yogaund Entspannungsübungen ab.



Bezirksverein Schwarzwald



Bildrechte: Ludger Wunsch

TECHNIK · NETZWERK · KARRIERE

Der Verein Deutscher Ingenieure mit über 150.000 Mitgliedern kann Ihr Sprungbrett für eine erfolgreiche Zukunft sein, denn:

- Wir tauschen Erfahrungen und Fachwissen aus.
- Wir schaffen Kontakte über den eigenen Arbeitsplatz hinaus.
- Wir organisieren Seminare und Vorträge, die Spaß machen und zur fachübergreifenden Weiterbildung beitragen.
- Wir arbeiten in anderen nationalen und internationalen Netzwerken und Verbänden mit.
- Wir vertreten die Ingenieurinnen in Politik und Gesellschaft.
- Wir vertreten unsere Belange in der Öffentlichkeit und im Berufsleben.
- Wir steigern die Attraktivität des Ingenieurberufs und zeigen dessen Vielfältigkeit.

Der Bezirksverein Schwarzwald ist der südlichste der 45 Bezirksvereine des VDI mit 3000 Mitgliedern. Mit unseren Arbeitskreisen Energie- und Umwelt, Medizintechnik, Digitalisierung und IT, Change Management, Optische Technologien und Technische Gebäudeausrüstung bieten wir ein breites Spektrum direkt vor Ort an. Ihre aktive Teilnahme in unseren Arbeitskreisen oder in den Netzwerken der Studenten und Jungingenieure/innen sowie Frauen im Ingenieurberuf (FIB Hochschwarzwald ak-fib-tuttlingen@bv-schwarzwald.vdi.de) machen das VDI Netzwerk lebendig. Und damit auch nützlich für Ihre Karriere. Ganz nebenbei trainieren Sie Ihre Softskills, erweitern Ihre sozialen Kompetenzen, erhalten interdisziplinären Überblick im direkten Austausch mit Vertretern aus Wissenschaft, Technik und Wirtschaft und können eigene Ideen einbringen.

Wir freuen uns auf Sie! Mehr Informationen zu uns, unseren Arbeitskreisen/Netzwerken und unseren Veranstaltungen unter http://vdi-schwarzwald.de/.



Ingenieurinnen des VDI beim Mentoringprogramm in Konstanz (Bildrechte: Gudrun Damm)



Netzwerk-Stammtisch "Frauen im Ingenieurberuf" (Bildrechte: Katharina Buß)

20HFU-20-HW2

Pinch-Analyse für Wärmerückgewinnung in einem verfahrens-technischen Prozess

Vorlesung

Dr.-Ing. Chafika AdicheTechnische Universität Darmstadt

Do	20.02.	16.00 - 17.30
Fr	21.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Sa	22.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		13.30 - 15.00

Voraussetzungen: Studentinnen im Master-Studium, Doktorandinnen und Post-Doktorandinnen, Berufstätige

Teilnehmerinnen: 15 Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Übungsaufgaben

Die Pinch-Analyse ist ein systematischer Ansatz zur Ermittlung von Ineffizienzen bei der Energienutzung in industriellen Prozessen. Es handelt sich um eine bewährte Methode, die sowohl den Energieverbrauch als auch die Kapitalinvestition bei einzelnen Prozessen oder gesamten Anlagen minimiert. Im Vordergrund des Ansatzes steht der Energieeinsatz in einzelnen Prozessen. Der theoretische Mindestnutzungsbedarf im Prozess wird sowohl für den Gesamtenergieverbrauch als auch für das betriebliche Energieversorgungssystem (Wasser, Wasserdampf) berechnet. Dies ermöglicht nicht nur eine Optimierung des Gesamtenergiebedarfs, sondern auch der Effizienz, mit der er an den Prozess aeliefert wird.

In diesem Kurs, wird die Pinch-Analyse nach Linnhoff für Wärmerückgewinnung in einem verfahrenstechnischen Prozess Schritt für Schritt vorgestellt. Der Kurs beinhaltet folgende Punkte: Erstellung von TH Kompositen-Kurven für kalte und warme Ströme, graphische Bestimmung von Kühl- und Heizbedarf, graphische Bestimmung der Pinch-Temperatur, Bestimmung des Vorzugswertes Tmin, Gitterdarstellung, Bestimmung von potentiellen Wärmeaustauschnetzwerken, Regeln für die Auslegung von Wärmeaustauschnetzwerken, Übungen. Berechnungen werden teilweise mit Excel® durchgeführt.

20HFU-21-HW2

Datenschutz und Datensicherheit – die betriebliche Datenschutzbeauftragte – Aufbaukurs

Seminar

Margot Antabi, B.Sc. frei[DAT], Freiburg

Do	20.02.	16.00 - 17.30
Fr	21.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Sa	22.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		13.30 - 15.00

Voraussetzungen: IT-Kenntnisse, eigener Laptop, kurzer Informationsaustausch

Teilnehmerinnen: 8 Credit Point (ECTS): 1

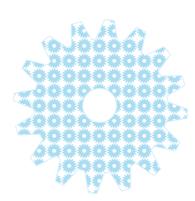
Leistung für CP: Schriftliche Arbeit

nach der Veranstaltung

Unternehmen sind durch das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet betriebliche Datenschutzbeauftragte zu bestellen. Diese Verpflichtung besteht auch mit der EU-DSGVO und dem neuen BDSG fort. Zur Beauftragten für den Datenschutz darf aber nur bestellt werden, wer die zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderliche Fachkunde und Zuverlässigkeit besitzt.

Doch was genau bedeutet das? Wie erstelle oder bewerte ich IT-Sicherheitskonzepte und ein gutes Datenschutzkonzept? Was sind die täglichen Aufgaben in diesem Beruf? Die Kursinhalte dieses Aufbaukurses sind: Bestellung, Rechte und Pflichten, Zuverlässigkeit der Datenschutzbeauftragten, sowie Organisation und Koordination von Datenschutz und Datensicherheit im Unternehmen auch im Hinblick auf die EU-DSGVO, die seit 25. Mai 2018 unmittelbar gilt. Wir erarbeiten gemeinsam ein Datenschutzmanagementsystem mit technischen und organisatorischen Maßnahmen, ein Verfahrensverzeichnis und vieles mehr.





20HFU-22-HW2

Fortgeschrittene Automatisierung in Excel mit VBA: Parallelisierung und Klassen

Workshop

Diana Barth, B.Eng.

AKKA GmbH & Co KgaA; deutscher Ingenieurinnenbund

Do	20.02.	16.00 - 17.30
Fr	21.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Sa	22.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		13.30 - 15.00

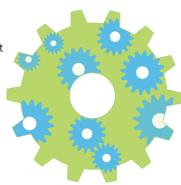
Voraussetzungen: gute VBA-Grundlagen-Kenntnisse werden vorausgesetzt, mindestens 6 Monate Erfahrung mit VBA sinnvoll; Grundkenntnisse in UML sinnvoll, aber nicht unbedingt notwendig

Teilnehmerinnen: 8 Credit Point (ECTS): 1 Leistung für CP: Progi

Leistung für CP: Programmierungsaufgabe: Massendatenerstellung mit Parallelisierung Wir wiederholen am Donnerstagabend in einer Übung Grundbegriffe in VBA wie Kontrollstrukturen, Variablenzugriff und Zugriff auf Tabellenblätter. Gute Kenntnisse dieser Themengebiete werden vorausgesetzt.

Am Freitag widmen wir uns einem Tagesprojekt mit viel Übungsanteil, der Parallelisierung von Massendatenkonsolidierung. Hierzu legen wir eine komplexe Userform an, nutzen Dateioperationen, generieren Bat-Dateien, verwenden die Autostart-Funktion und messen schließlich die benötigte Zeit.

Am Samstag lernen wir objektorientierte Klassen in VBA kennen und die verschiedenen Möglichkeiten, wie man eine Userform erstellen kann, die sich an den Inhalt der Datei anpasst. Der Kurs endet mit dem Testen und der Vorstellung eines VBA-Programms, mit dem man sich auf Multiple-Choice-Prüfungen vorbereiten kann: mit zufälliger Fragenreihenfolge, zufälliger Antwortreihenfolge sowie Zeitmessung. Auch dieses Programm bedient sich objektorientierter Klassen in VBA.





20HFU-23-HW2

Prozessentwicklung im Qualitätsmanagement

Seminar

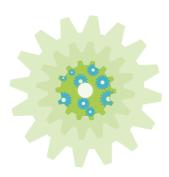
Dipl.-Volkswirtin Selma GebhardtRosenholz Quality Consulting

Do	20.02.	16.00 - 17.30
Fr	21.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Sa	22.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		13.30 - 15.00

Voraussetzungen: eigener Laptop Teilnehmerinnen: 12 Credit Point (ECTS): 1 Leistung für CP: Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Anfertigen einer schriftlichen Arbeit nach dem

Kurs, ca. innerhalb von 4 Wochen

nach Kursende.



Die Aktivitäten der unterschiedlichen Unternehmensbereiche und die Abfolge der gesamten Wertschöpfung wie z. B. Entwicklung, Produktion, Vertrieb werden im Qualitätsmanagement (QM) nach ISO 9001 als Prozess betrachtet.

Prozessentwicklung ist damit ein zentraler Bestandteil der Unternehmensorganisation und des Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001. Diese Prozesse bilden die Basis für kontinuierliche Verbesserung, Risikoanalysen und Audits.

Als Methode kann die Prozessentwicklung im QM unabhängig von der Unternehmensgröße vom Kleinbetrieb bis zum Konzern eingesetzt werden.

In diesem Kurs wird die Prozessentwicklung mit Risikoanalyse im QM nach ISO 9001 vorgestellt. Teilnehmerinnen können die praktische Anwendung von QM-Methoden zur Prozessabbildung kennenlernen und in Übungen umsetzen:

- Turtle: Kurzfassung einer Prozessdarstellung
- Aufstellung und Systematik von Flussdiagrammen
- Vollständige Prozessabbildung zum QM nach ISO 9001
- Risikoanalyse mit FMEA
- Grundlagen von internen Audits nach DIN EN ISO 19011

 $=\frac{a_0}{a_0}+\sum_{i=0}^{n}f_{2i}\cos k_i$

20HFU-24-HW2

Künstliche Intelligenz: Wissen und Entscheidungen

Workshop

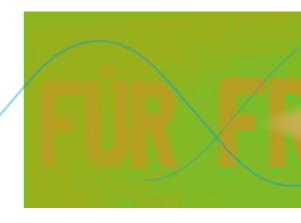
Dr. habil. Andrea Herrmann Herrmann & Ehrlich. Stuttgart

Do	20.02.	16.00 - 17.30
Fr	21.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Sa	22.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		13.30 - 15.00

Voraussetzungen: Studentinnen im Master-Studium, Doktorandinnen und Post-Doktorandinnen, eigener Laptop

Teilnehmerinnen: 16 Credit Point (ECTS): 1 Leistung für CP: Übungen (Hausaufgaben) nach dem Kurs Was können wir der Künstlichen Intelligenz zutrauen? In diesem Kurs betrachten wir typische Anwendungen der Künstlichen Intelligenz, ihre Fähigkeiten und Grenzen. Dabei geht es vor allem darum, für die vorhandene Aufgabe die richtige Technik auszuwählen und sie sinnvoll einzusetzen.

Wir werden keine Künstliche Intelligenz programmieren. Das ist heutzutage kaum noch nötig, da es viele gute Open Source Software für diese Zwecke gibt. Stattdessen betrachten wir, wie Maschinen autonom entscheiden oder Menschen bei ihren Entscheidungen unterstützen können, wie sicheres und unsicheres Wissen digitalisiert und genutzt werden kann, wie Sprache, Text und Bilder "intelligent" verarbeitet werden. Wie entwickelt und trainiert man Künstliche Intelligenz, wie misst und testet man deren Qualität? Auch ethische und juristische Aspekte werden wir betrachten.



Intelligente Helferlein – Einführung in die Sensorik

Praktikum

Prof. Dr. Katrin Skerl Hochschule Furtwangen, Villingen-Schwenningen

Do	20.02.	16.00 - 17.30
Fr	21.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Sa	22.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		13 30 - 15 00

Voraussetzungen: Kurzer Informations-

austausch

Teilnehmerinnen: 12 Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Anfertigung einer

Projektdokumentation.

Die Digitalisierung schreitet kontinuierlich voran. Doch woher weiß ein System, ob eine Aktion erforderlich ist? Dies wird durch passende Sensoren realisiert, die für das System sehen, riechen oder fühlen. In diesem Kurs werden die Grundlagen der Sensorik erläutert und Sie erhalten einen Überblick über die wesentlichen Sensortypen und ihre Anwendung in Medizintechnik, Fahrzeugtechnik und Industrie. Weiterführend erhalten Sie die Möglichkeit, selbst Sensoren in Betrieb zu nehmen und praktisch mit Sensoren zu arbeiten.



20HFU-26-HW2

Einführung in Solid Works

Workshop

Monika Itta Staatliche Feintechnikschule, Schwenningen

Do	20.02.	16.00 - 17.30
Fr	21.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30

16.00 - 17.30 Sa 22.02. 09.00 - 10.30 11.00 - 12.30

13.30 - 15.00

Wir werden gemeinsam das 3D-Zeichenprogramm SolidWorks kennenlernen und erste Teile erstellen, als Austragungs- und Rotationsfeature.

Wir werden an verschiedenen
Aufgaben die unterschiedlichsten
Vorgehensweisen und Handhabungen
üben. Es ist Zeit für Vertiefung.
Zudem werden wir, wenn die
Zeit es zulässt, noch Baugruppen
zusammenfügen und einen kurzen
Einblick in die Zeichnungsableitung
bekommen.

Voraussetzungen: keine Teilnehmerinnen: 12 Credit Point (ECTS): -Leistung für CP: -





20HFU-27-HW2

Embedded Smart Home mit dem Raspberry Pi

Workshop

Marion Lammarsch Universität Heidelberg

Do	20.02.	16.00 - 17.30
Fr	21.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Sa	22.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		13.30 - 15.00

Voraussetzungen: Installation der Software (Laptop mitbringen!)

Teilnehmerinnen: 12 Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Aufgabe zur Modifikation des Projekts plus Dokumentation

Während des Kurses bekommen Sie Einblicke in die Umsetzung eines Smart Home Projekts auf Basis eines Raspberry Pi und unter Nutzung von Sensoren, Aktuatoren und Displays. Die Programmiersprache ist Python.



20HFU-28-HW2

Karriere-Werkstatt + Einzelcoaching

Workshop

Dipl.-Ing. Ulrike Lehmann wib Akademie, Rottweil

Do	20.02.	16.00 - 17.30
Fr	21.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Sa	22.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		13.30 - 15.00

Voraussetzungen: keine
Teilnehmerinnen: 12
Credit Point (ECTS): 1
Leistung für CP: Abgabe einer
passgenauen Bewerbung für ein
entsprechendes Unternehmen

Sie stehen vor Ihrem Abschluss oder sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Dann ist dieser Workshop genau der richtige für Sie. Gemeinsam mit nur 12 anderen Teilnehmerinnen fragen Sie sich "Was will ich in meinem Leben erreichen? Wie verkaufe ich mich richtig? Wie baue ich meine Bewerbung auf?" Lernen Sie sich und Ihre Stärken im ersten Teil der Veranstaltung kennen und klären Sie im zweiten Teil bei einem persönlichen Gespräch mit der Dozentin Ihre individuellen Fragen rund um Ihre Bewerbung, um sicher und gewappnet den nächsten Karrieresprung ins Visier zu nehmen.



20HFU-29-HW2

Kunst und Wissenschaft der Verhandlungsführung - Aufbaukurs

Seminar

Dipl.-Inf. Janna Lingenfelder, MBA Dozentin und Trainerin für Verhandlunasführuna

Do	20.02.	16.00 - 17.30
Fr	21.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Sa	22.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		13.30 - 15.00

Voraussetzungen: Gutes Lese- und Hörverständnis in Englisch. (Verhandlungssprache in den Übungen ist Deutsch). Teilnahme am Grundkurs "Kunst und Wissenschaft der Verhandlungsführung" (erste Halbwoche oder frühere Veranstaltungen)

Teilnehmerinnen: 12 Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Aktive Teilnahme (Theorie und Verhandlungsübungen) am gesamten fortgeschrittenen Verhandlungskurs und am Grundkurs (Bei Teilnahme am Grundkurs 2019 bitte Nachweis/Zertifikat mitbringen).

Im Grundkurs zu .Kunst und Wissenschaft der Verhandlungsführung' haben Sie schon gelernt, welche Rolle Verhandlungen für das Erreichen unserer Ziele spielen. Sie sind mit den wichtigsten Begriffen der Verhandlungsführung, mit Verhandlungsarten sowie mit Verhandlungsstrategien und -taktiken vertraut. Sie haben schon einen Einblick in Gebiete wie Verhandlungsmacht und Rolle der Wahrnehmung für Verhandlungen bekommen. In diesem Kurs werden wir uns mit weiterführenden Themen der Verhand-

lungsführung beschäftigen.

Sie lernen:

- wie eine Verhandlung vorbereitet werden soll:
- was eine Kultur ist und welche kulturellen Aspekte für internationale Verhandlungen wichtig sind;
- welche vom ethischen Blickwinkel fraglichen Taktiken in Verhandlungen benutzt werden und wie man damit umgeht;
- wodurch Menschen in Verhandlungen beeinflusst werden.

Dieser Kurs ermöglicht Ihnen sich in das Thema Verhandlungsführung zu vertiefen. Wie der erste Kurs hat auch dieser das Ziel Ihre persönliche Entwicklung zu fördern.

20HFU-30-HW2

Agile Produktentwicklung mit Scrum

Workshop

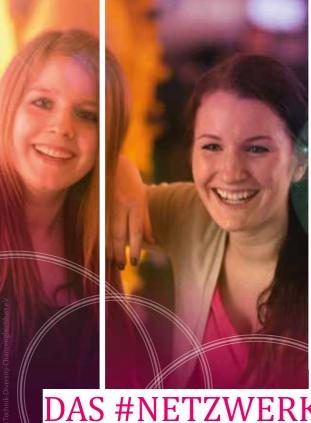
Dr.-Ing. Silvia von StackelbergDSV Stuttgart

Do	20.02.	16.00 - 17.30
Fr	21.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Sa	22.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		13.30 - 15.00

Voraussetzungen: Bereitschaft zur aktiven Teilnahme Teilnehmerinnen: 12 Credit Point (ECTS): – Leistung für CP: –

Dieser Workshop gibt einen Einblick in die agile Vorgehensweise Scrum. Wir werden uns einerseits mit den Grundlagen zu Scrum beschäftigen. indem die Teilnehmerinnen die für das Rahmenwerk vorgesehenen Säulen und Werte. Rollen. Termine und Artefakte kennenlernen. Hierbei werden die Rollen Product Owner, Scrum Master und Development Team eingeführt, der Ablauf eines Sprints mit Sprint Planning, Daily Scrum, Review und Retrospektive vorgestellt und der Zweck der Artefakte Product Backlog und Sprint Backlog erläutert. Wichtige Konzepte werden spielerisch vermittelt und durch Übungen untermauert. Neben dem in Scrum vorgegebenen theoretischen Rahmenwerk beschäftigen wir uns auch damit, wie Scrum in der Praxis gelebt werden kann.

Teilnehmerinnen sollten neben Offenheit für Neues auch Spaß an spielerischen Übungen mitbringen. Interessierte Teilnehmerinnen können im Vorfeld den Scrum Guide lesen (https://www.scrum.org/resources/ scrum-guide)







DAS #NETZWERK

FÜR DEINE #MINTKARRIERE

www.dibev.de

Wie sieht das Berufsleben wirklich aus? Wie kann ich mein MINT-Profil schärfen und mich persönlich weiterentwickeln? Warum ist netzwerken so wichtig, vor allem für meinen Beruf? Beim dib findest du Antworten auf deine Fragen, erfahrene Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen für den ganz persönlichen Austausch und Mentoring. Neben regelmäßigen Regionalgruppentreffen, Seminaren und Jahrestagungen bekommst du die Chance, ein eigenes Projekt zu initiieren, Soft Skills auszubauen und Erfahrung in der Teamarbeit sowie Organisation zu sammeln so kannst du dich für und neben deinem Beruf weiterentwickeln. In einer der 22 Regionalgruppen bundesweit knüpfst du schnell neue Kontakte, egal, wohin dich das Leben zieht, wir sind DAS #netzwerk für #mintkarrieren und deutschlandweit für dich da.

dib social:





20HFU-40-T

Konstruktionsmethodik und Virtuelle Realität im Planungsprozess

Workshop

Dipl. Ing. Architektur Elke Szczesny Heinle, Wischer und Partner Freie Architekten, Dresden

Fr 21.02. 09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30

16.00 - 17.30

Voraussetzungen: Interesse an komplexen Zusammenhängen der koordinierten Planung von Bauprojekten, Neugier Teilnehmerinnen: 15 Credit Point (ECTS): -

Dieser Kurs vermittelt ein Verständnis über die Zusammenhänge der koordinierten Planung eines Gebäudes, von Architektur über Statik, Haustechnik und Bauphysik. Es werden Konstruktionspläne und Bauteilangaben miteinander im 3D-Modell verknüpft, so dass Kollisionen einzelner Elemente frühzeitig entdeckt werden können. Das 3D-Modell kann von den Kursteilnehmerinnen, so wie im Planungsprozess vom zukünftigen Nutzer mit der 3D-Brille begangen werden.

Ein Einblick in das Building Information Modeling (BIM) mit dem Gebäudemodelle über den gesamten Planungsprozess von allen Projektbeteiligten mit Informationen angereichert werden und so eine gut abgestimmte Planung, Ausführung und spätere Bewirtschaftung des Gebäudes ermöglichen. Es kann frühzeitig festgestellt werden, ob das Projekt in Bezug auf Konstruktion, Zeit-, Material- und Kostenplanung realistisch und effizient umsetzbar ist. Das Ziel ist dabei: Bauprojekte durch integrale Planungsprozesse wirtschaftlich, ressourceneffizient und nachhaltig zu gestalten.

Aus dem CAD Modell entstehen dabei neben Grundrissen, Ansichten, Schnitten, Geländeplänen und Auswertungen zur Mengenermittlung auch Modelle für Kataster, Statik, Visualisierung und Ausführung. Am Beispiel des Projektes "Erweiterungsneubau – Friedrich Schiller Gymnasium Pirna"
Heinle, Wischer und Partner Freie Architekten, Dresden wird ein im 3D

Es sind keine CAD-Grundkenntnisse und kein eigener Laptop erforderlich.

geplantes Bauprojekt vorgestellt.



Highlights elektrischer Antriebsstrangprüfstände und ihre Rolle im Entwicklungsprozess von E-Fahrzeugen

Seminar

Alia Salah, M.Sc. & Dr.-Ing Ulrike Weinrich
Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart/
Kraftfahrzeugmechatronik/Software

Fr 21.02. 09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30

Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in Matlab/Simulink sind erwünscht, aktive Teilnahme Teilnehmerinnen: 10 Credit Point (ECTS): -





Dieser Kurs bietet einen vollständigen Überblick über Elektro-Antriebsstrang-Prüfstände und ihre Rolle bei der Entwicklung von Hybrid- und Batterie-Elektrofahrzeugen und die Einhaltung zukünftiger Anforderungen. Am Beispiel eines realen Antriebsstrangprüfstands werden die Entwicklung und Auslegung elektrischer Antriebsstränge entlang des V-Modells betrachtet. Hierzu gehört eine umfassende Beschreibung der verschiedenen Komponenten und der Erprobungsmöglichkeiten des elektrischen Antriebsstrangprüfstands. Einen weiteren Zukunftsaspekt stellt die Entwicklung von Elektroantrieben für das hochautomatisierte Fahren dar. Dabei bestehen erhöhte Anforderungen an die funktionale Sicherheit und Zuverlässigkeit des Antriebssystems.

Neben dem theoretischen Teil bietet der Kurs ein praxisorientiertes Training in Matlab/Simulink mit einer beispielhaften Implementierung im Bereich der Modellierung und Simulation des elektrischen Fahrzeugs. Die Teilnehmerinnen werden die Möglichkeit haben, an einem vorbereiteten Simulationsprojekt zu arbeiten und dieses mit realen Messdaten zu betreiben und die verschiedenen Simulationsergebnisse zu vergleichen.

Das Thema Frauenförderung im Bereich der Fahrzeugtechnik und die damit verbundenen Herausforderungen werden zum Schluss des Kurses diskutiert.

20HFU-42-T

Teams erfolgreich führen

Workshop

Dr. rer. pol Viktoria Leonhard Stuttgart

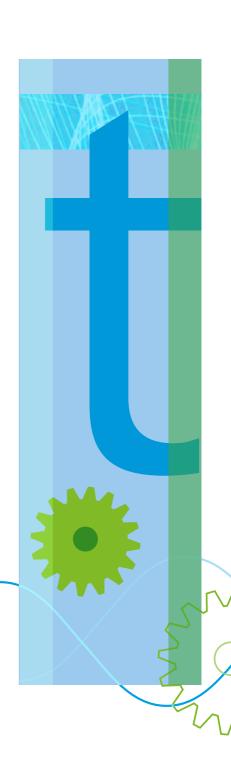
Sa 22.02. 09.00 - 10.30

11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Voraussetzungen: aktive Teilnahme

Teilnehmerinnen: 12 Credit Point (ECTS): -

In dem Workshop ,Teams erfolgreich führen' setzen sich die Teilnehmerinnen mit der Rolle als Teamleiterin auseinander und erfahren, wie sie ein erfolgreiches Team aufbauen und führen können. Gleichzeitig lernen sie individuelle Stärken und Fähigkeiten jedes Teammitglieds zu fördern und dadurch die Gruppendynamik positiv zu beeinflussen. Die Teilnehmerinnen erhalten Impulse und Hilfestellungen zur Motivation ihrer Teammitglieder und zur Klärung von Konfliktsituationen im Team. Zudem lernen sie mit hilfreichen Werkzeugen und Methoden, die Teamsitzungen effektiv und effizient zu steuern.



20HFU-43-T

Efficient Academic Writing With LaTeX: Key Competencies in Academia and Practice

Workshop

Cosima Meyer, M.A. & Anna-Lena Hönig, M.A.

University of Mannheim

Sa 22.02. 09.00 - 10.30 11.00 - 12.30

13.30 - 15.00

Requirements: own laptop, active participation, discussions

Participants: 20
Credit Point (ECTS): -

This workshop teaches two academic competencies: confidently working with LaTeX and efficiently producing written content. During the first part of the workshop, we address both competencies by introducing the participants to basic skills in LaTeX (a free codebased word processor that allows high quality typesetting). Participants also develop advanced skills to systematically structure large documents (e.g. final thesis) in LaTeX at the example of their own individual writing project. Participants gain hands-on experience while working with an intuitive LaTeX template that facilitates drafting their own academic writing projects. The second part of the course focuses on the writing process itself by introducing goal-oriented writing techniques and strategies. This workshop provides the framework for participants to produce text and revise it in a focused manner in LaTeX. Participants are welcome to work on their own writing project in German or in English during the workshop. The exchange about advancing participants' individual writing projects is at the core of the workshop. This is how participants acquire both advanced LaTeX skills and explore efficient strategies to master the most common challenges in their every-day writing process.

Hinweis auf weitere Veranstaltungen

20. informatica feminale Baden-Württemberg Sommerhochschule für Studentinnen und Fachfrauen der Informatik

28.07.-01.08.2020 Universität Freiburg Technische Fakultät

Jubiläumsveranstaltung

Anmeldungen voraussichtlich ab April 2020 möglich!

Informationen unter www.informatica-feminale-bw.de



12. meccanica feminale
Frühjahrshochschule für Studentinnen
und Fachfrauen aus Maschinenbau,
Elektrotechnik und
Wirtschaftsingenieurwesen

Februar 2021 Universität Stuttgart Campus Vaihingen

Informationen unter www.meccanica-feminale.de















CeramTec ist ein international führender Hersteller von Hochleistungskeramik – einem faszinierenden Material, dem die Zukunft gehört. Es ist beeindruckend, in wie vielen verschiedenen Branchen es weltweit eine entscheidende Rolle spielt – ob Fahrzeug- und Maschinenbau, Medizintechnik, Elektronik, der Luft- und Raumfahrttechnik oder Energie- und Umwelttechnik. An Standorten in Europa, Amerika und Asien arbeiten mehr als 3.500 Mitarbeiter gemeinsam für den Erfolg und suchen Verstärkung:

Experten (m/w/d) gesucht!

Wir bieten:

Individuelle Unterstützung der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung

Flexible Arbeitszeitmodelle

Betriebliche Altersvorsorge

Betriebliche Gesundheitsprogramme

Flache Hierarchien, interdisziplinäre und interkulturelle Teams

Gemeinsame Freizeitaktivitäten



Neugierig?

Stellenangebote und Online-Bewerbung: www.ceramtec.de/karriere

CeramTec GmbH Human Resources 73207 Plochingen







18.02.-22.0

Hochschule Furtwangen, Car

	Di 18.02.		Mi 19.02.	Do 20.02. vorm.	Do 20
10.00 - 11.30 Uhr 14.00 - 15.30 Uhr 16.00 - 17.30 Uhr		9.00 - 10.30 Uhr 11.00 - 12.30 Uhr 14.00 - 15.30 Uhr 16.00 - 17.30 Uhr	9.00 - 10.30 Uhr	CONFEREN mit Vort von	
HALBWOCHENKURSE-1	20HFU-02-HW1 20HFU-03-HW1 20HFU-04-HW1 20HFU-05-HW1 20HFU-06-HW1 20HFU-08-HW1 20HFU-09-HW1 20HFU-10-HW1 20HFU-11-HW1 20HFU-12-HW1 20HFU-13-HW1	Hypers Grund Qualit Bescha Mikrod Optisc Progra Unter und Bi Einfüh Hack y mit Fr Future Frei sp Kunst	schutz und Datensicherheit Grund schallflug – Aerodynamik, Werksto lagen Excel VBA Programmierung ätsmanagement in Entwicklung, Paffung (S.14) controllerplatine programmieren: Che Sensoren (S.16) mmieren mit C/C++ für Ingenieur der Lupe: Industrie 4.0, künstliche ig Data (S.18) mung in die Elektronikentwicklung your CAD models! Grundlagen des eeCAD und Python (S.20) e Science: Navigationsbasics for your Chechen in Hochleistungssituatione und Wissenschaft der Verhandlunnschaftliches Schreiben (S.24)	offe Et Thermodynamik (S.12) (S.13) Produktion und Calliope mini (S.15) Cinnen (S.17) Intelligenz (S.19) Computer-Aided Design Our own projects (S.21) en (S.22)	11.00 16.00 (S.48- 20HFU - Works Bewerbu gesprä (MBA In Marketi Dipl.Soz Corinna Poi

	••					
ED	ΛI	: 6	NII	IIN	באו	וח

Di, 18.02.2019 11.45 - 13.00 Uhr Eröffnung und Keynote Speech Dr.-Ing. Andrea Estrada-Hein Vice President, Rail Electrification - Central/Northern Europe

& Asia (S.6)

RAHMENPROGRAMM DI MI DO FR SA

20HFU-R-01	Di 18.02., ab 19.30 Uhr, Dozentinnenstammtisch/
	Kneipentour für die Teilnehmerinnen (S.53)
20HFU-R-02	Mi 19.02., 18.00 - 19.30 Uhr,
	Exkursion NEXT. robotics GmbH & Co. KG (S.53)
20HFU-R-03	Mi 19.02., 18.00 - 19.30 Uhr,
	Exkursion zur Stein Automation GmbH & Co. KG (S.54)
20HFU-R-04	Do 20.02., 18.00 - 20.00 Uhr,
	Quo Vadis? Selbstmanagement mit LEGO® SERIOUS PLAY® (S.5
20HFU-R-05	Do 20.02., 18.00 - 19.30 Uhr,
	Workshop Yoga (S.55)
20HFU-R-06	Fr 21.02., 13.00 - 13.20 Uhr,
	Führung durch die Wanderausstellung Patente Frauen (S.56)
20HFU-R-07	Fr 21.02. ab 18.00 Uhr Netzwerkabend (S.57)
	Sa 22.02., 13.00 - 13.20 Uhr, Feedback-Runde (und Verlosung) (S.





57)

Kursprogramm und Anmeldung www.meccanica-feminale.de



.02.	Do 20.02. nachm.	Fr 21.02.	Sa 22.02.	
CE DAY rägen	16.00 - 17.30 Uhr	9.00 - 10.30 Uhr 11.00 - 12.30 Uhr 14.00 - 15.30 Uhr 16.00 - 17.30 Uhr	9.00 - 10.30 Uhr 11.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 15.00 Uhr	
J- JHR 50) A -01 nop ings- che tern. ng &t .Arb. gantsch)	verfahrenst 20HFU-21-HW2 Datenschut Datenschut 20HFU-22-HW2 Fortgeschrit Parallelisiere 20HFU-23-HW2 Prozessente 20HFU-24-HW2 Künstliche 20HFU-25-HW2 Intelligente 20HFU-26-HW2 Einführung 20HFU-27-HW2 Embedded 20HFU-28-HW2 Karriere-We 20HFU-29-HW2 Kunst und	yse für Wärmerückgewinnung in eiechnischen Prozess (S.26) iz und Datensicherheit – die betrie izbeauftragte – Aufbaukurs (S.27) itene Automatisierung in Excel mit V ung und Klassen (S.28) wicklung im Qualitätsmanagemen Intelligenz: Wissen und Entscheid Helferlein – Einführung in die Ser in Solid Works (S.32) Smart Home mit dem Raspberry P erkstatt + Einzelcoaching (S.34) Wissenschaft der Verhandlungsfüh iktentwicklung mit Scrum (S.36)	bliche /BA: t (S.29) ungen (S.30) nsorik (S.31) i (S.33)	HALBWOCHENKURSE-2
	Für die Teilnehmerinnen	TAGESKIIDSE ED	TAGESKIIRSE S	Δ

rui die reimemmemmen
der meccanica feminale
ist die Teilnahme am
Conference Day ohne
Zeitüberschneidung zu
den meccanica-Kursen
möglich! Wir freuen uns
auf viele interessierte
Teilnehmerinnen und
Teilnehmer.

TAGESKURSE FR	TAGESKURSE SA	
09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00	
20HFU-40-T Konstruktionsmethodik - Virtuelle Realität im Planungs- prozess (S.38)	20HFU-42-T Teams erfolgreich führen (S.40)	
20HFU-41-T Highlights elektrischer An- triebsstrangprüfstände und ihre Rolle im Entwicklungsprozess von E-Fahrzeugen (S.39)	20HFU-43-T Efficient Academic Writing With LaTeX: Key Competen- cies in Academia and Practice (S.41)	





Conference Day Donnerstag, 20. Februar 2020, 11–16 Uhr meccanica feminale Baden-Württemberg Frühjahrshochschule



	VORTRÄGE *
20HFU-CD-01 11.00 – 11.45 Uhr	Gute Idee oder schon Erfindung? (Patentanwältin DiplPhys. DrIng. Renate Weisse, LL.M.) (S. 48)
20HFU-CD-02 11.45 – 12.30 Uhr	Open Platform Communications Unified Architecture (OPC UA) im Kontext der Digitalisierung (Tonja Heinemann, M.Sc., Universität Stuttgart, Institut für Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen) (S. 49)
20HFU-CD-03 13.30 – 14.15 Uhr	Von Lean zu Industrie 4.0 – mehr als nur die Vision einer smarten Fabrik (WirtIng. Sarah Scholz, M.Sc., Robert Bosch GmbH) (S. 50)
20HFU-CD-04 14.15 – 15.45 Uhr	Leadership – das persönliche Erfolgsmodell (Iris Gelpke, M.A., Iris Gelpke Consulting) (S. 50)

*Offen für alle Interessierten und ohne Anmeldung!





Campus Schwenningen, E-Bau Jakob-Kienzle Str. 17, 78054 VS-Schweningen



WORKSHOP **		
20HFU-A-01 11.00 - 15.45	Workshop Bewerbungsgespräche (MBA Intern. Marketing & Dipl.Soz.Arb. Corinna Pogantsch, Karlsruhe) (S. 51)	

**Nur für Kursteilnehmerinnen der meccanica feminale 2020 nach vorheriger Anmeldung über Online-Kursbuchungseite

Anmeldung und Informationen auf www.meccanica-feminale.de







Conference Day

20HFU-CD-01

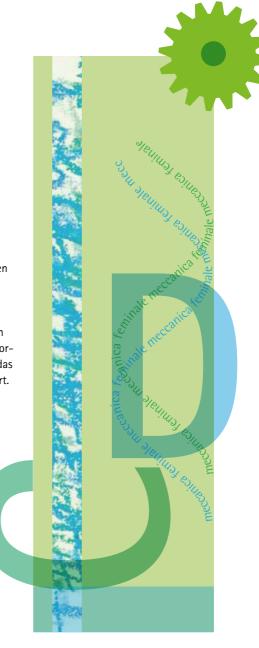
Gute Idee oder schon Erfindung?

Vortrag

Patentanwältin Dipl.-Phys. Dr.-Ing. Renate Weisse, LL.M. Patentanwaltskanzlei Weisse

Do 20.02. 11.00 - 11.45

Etwa 95% aller in deutschen Patentanmeldungen genannten ErfinderInnen sind Männer. Es reicht nicht aus, eine Erfindung zu machen, sie muss auch erkannt, gemeldet, geschützt und verwertet werden. Es werden Kriterien und Indizien aufgezeigt, die für das Vorliegen einer Erfindung sprechen und das Verfahren vor dem Patentamt erläutert.



20HFU-CD-02

Open Platform Communications Unified Architecture (OPC UA) im Kontext der Digitalisierung

Vortrag

Tonja Heinemann, M.Sc. Universität Stuttgart, Institut für Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen

Do 20.02. 11.45 - 12.30

Im Kontext der Digitalisierung von Produktions- und Fertigungseinrichtungen spielt OPC UA (Open Platform Communications Unified Architecture) zur Modellierung und Übertragung von Informationen eine große Rolle. Begründen lässt sich dies durch die Plattformunabhängigkeit des OPC UA Standards, die zusätzlich auf verbreitete Kommunikationsstandards setzt, sowie die Möglichkeit zur sicheren Datenübertragung, die den heutigen Anforderungen an Security gerecht wird.

Außerdem ist OPC UA selbst nicht auf bestimmte Branchen oder Domänen beschränkt, während es gleichzeitig die Möglichkeit bietet, spezifische semantische Abhängigkeiten über Informationsmodelle darzustellen.

Entsprechend vielschichtig und umfangreich sind die technischen Grundlagen und Möglichkeiten von OPC UA. Dieser Vortrag gibt einen Überblick über verschiedene Facetten des OPC UA Standards, wie Informationsmodellierung, Datenübertragung, Authentifizierung und Verschlüsselung im Datenverkehr.



20HFU-CD-03

Von Lean zu Industrie 4.0 – mehr als nur die Vision einer smarten Fabrik

Vortrag

Wirt.-Ing. Sarah Scholz, M.Sc. Robert Bosch GmbH

Do 20.02. 13.30 - 14.15

Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung stehen viele Unternehmen vor einer Fülle an Fragen: Wie schaffe ich den Übergang hin zu einer smarten Fabrik mit schlanken und effizienten Prozessen? Wie lassen sich Maschinen in einem seit Jahrzehnten gewachsenen Produktionsumfeld miteinander vernetzen? Und welche i4.0 Lösung ist für mein Unternehmen die richtige? In dem Vortrag "Von Lean zu Industrie 4.0 - mehr als nur die Vision einer smarten Fabrik" werden Erfahrungen der Bosch Gruppe bei der Umsetzung von Industrie 4.0 vorgestellt und im Rahmen dessen die zuvor genannten Fragen aufgegriffen. Neben den grundlegenden Erfolgsfaktoren und Voraussetzungen für eine nachhaltige Einführung von i4.0, werden auch konkrete Anwendungsfälle der Bosch Gruppe sowie Methoden und Vorgehensweisen zur Entwicklung schlanker und vernetzter Wertströme erläutert.

20HFU-CD-04

Leadership – das persönliche Erfolgsmodell

Vortrag

Iris Gelpke, M.A.
Iris Gelpke Consulting

Do 20.02. 14.15 - 15.45

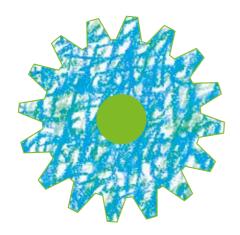
Wird man zur Führungskraft geboren oder ist Führungsverhalten erlernbar? Was ist die eigene Motivation? Wie positioniert man sich? Wie können die richtigen Prioritäten gesetzt werden, um die notwendige Leistung zu bringen und gesund zu bleiben? Wie kann man typische Fehler in der Kommunikation vermeiden? Wie entwickelt und nutzt man das eigene Führungstalent?

Bauen Sie ihr Führungsfundament auf. Es erwarten Sie hilfreiche Einblicke aus der Praxis mit wertvollen Ideen und Impulse für den täglichen Gebrauch.

$$\vec{F} = m\vec{a}\vec{F} = m\vec{a}$$

$$S_{n}(x) = \frac{a_{0}}{2^{n}} + \sum_{k=1}^{n} (a_{k} \cos kx) + b_{k} \sin kx$$

$$(x) = S_{n}(x) + \frac{a_{0}}{2^{n}} + \sum_{k=1}^{n} (a_{k} \cos kx) + b_{k} \sin kx$$





20HFU-A-01

Workshop Bewerbungsgespräche

(Anmeldung erforderlich!)

Workshop

MBA Intern. Marketing & Dipl.Soz. Arb. Corinna Pogantsch Karlsruhe

Do 20.02. 11.00 - 15:45

Teilnehmerinnen: 8

In diesem Workshop geht es um dos and don'ts im Bewerbungsprozess und wie Sie Fallstricke und Hürden gekonnt umschiffen. Sie möchten gerne aus der Masse hervorstechen? Dann lassen Sie uns im Workshop Ihr Profil schärfen.

Im Workshop werden wir ein persönliches Bewerbungsgespräch mit Ihrem Wunscharbeitgeber einstudieren, so dass Sie diese Situation authentisch mit fremden Personen üben können und besser gegen das Lampenfieber in der echten Situation gewappnet sind. Die Mittagspause ist in den Workshop integriert.

 $= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^{n} (a_k \cos kx + b_k \sin kx) + \sum_{k=1}^{n} (a_k \cos kx) + \sum_{k=1}^{n} ($



Kultur- und Rahmenprogramm

Rahmenprogramm Dienstag

Eröffnungsfeier

Di 18.02. 11.45 – 13.00 (Beschreibung siehe Seite 6)

Keynote Speech

Die Mobilität der Zukunft

Dr.-Ing. Andrea Estrada-HeinVice President, Rail Electrification Central/Northern Europe & Asia
(Beschreibung s. Seite 6)

20HFU-R-01

Kneipentour für Teilnehmerinnen / Dozentinnenstammtisch

Di 18.02 ab 19.30 Uhr

Für die Teilnehmerinnen gibt es eine Kneipentour mit unseren Hiwis, Dozentinnen treffen sich zum Stammtisch mit dem Orga-Team.
Beginn um 19:30 Uhr, die jeweiligen Treffpunkte werden an der Veranstaltung im Orgabüro und der Cafeteria mitgeteilt/ausgehängt.
Anmeldung nicht erforderlich.

Rahmenprogramm Mittwoch

20HFU-R-02

Exkursion zur NEXT. robotics GmbH & Co. KG in Villingen-Schwenningen

(Anmeldung erforderlich!)

Mi 19.02. 18.00 - 19.30

Teilnehmerinnen: 10

Den Roboter dem Menschen näherbringen

Die NEXT. robotics GmbH & Co. KG versteht sich als forschungsnahes Vertriebs- und Entwicklungsbüro für neuartige Robotertechnik, mit den Ausrichtungen Leichtbaurobotik, Advanced Robotics und Cobotics. Wir beobachten, analysieren und befassen uns kontinuierlich mit neuesten Entwicklungen in der Robotertechnik, sind Teil von Forschungsprojekten, die vor allem ein Ziel haben, den Roboter dem Menschen näher zu bringen. Dies verlangt nach einem multi- und antidisziplinären Verständnis um möglichst alle beeinflussenden Faktoren berücksichtigen zu können. Unter dem Themenkomplex der Digitalisierung arbeiten und begleiten wir neue Ideen, Konzepte, Marktentwicklung und Tech-

nologietransfer für Cognitive Robotics, Service Robotics und Neurorobotics (KI) für mehr Produktivität, Effizienz – und mehr Mensch.

Wir fahren gemeinsam um 17:45 Uhr vom E-Bau zu NEXT.robotics in der Albert-Schweitzer-Straße 18.

20HFU-R-03

Exkursion zur Stein Automation GmbH & Co. KG in Villingen-Schwenningen

(Anmeldung erforderlich!)

Mi. 19.02. 18.00 - 19.30

Familienunternehmen für Transfersysteme für die Montage

Die Leidenschaft und Stärke von STEIN sind Transfersysteme für die Montage, denen Modularität, Kompaktheit und absolute Verlässlichkeit eigen sind. In der Logistik hat STEIN einen Grundstein für die Industrie 4.0 gelegt, die seit 1992 sehr stark unser Portfolio prägt. Vernetzte Produktionsanlagen werden intelligent über RFID-Technologie gesteuert.

Neben dem Thema Vernetzung treibt STEIN auch mechanische Innovationen voran. Dabei spielt das Thema Ergonomie eine sehr wichtige Rolle. Kunden von Stein sind unter anderem Continental, Playmobil, Vorwerk, CeramTec, EBM-Papst und Festo. Wir laufen gemeinsam um 17:45 Uhr vom E-Bau zu Stein Automation in der Carl-Haag-Straße 26. Dort gibt es zur Begrüßung Butterbrezeln und Kaltgetränke, eine ganz kurze Firmenpräsentation und danach werden wir mit dem Rundgang starten.

Rahmenprogramm Donnerstag

20HFU-R-04

Quo Vadis? Selbstmanagement mit LEGO® SERIOUS PLAY®

(Anmeldung erforderlich!)

Workshop

Dr.-Ing. Silvia von StackelbergDSV Stuttgart

Do 20.02. 18.00 – 20.00

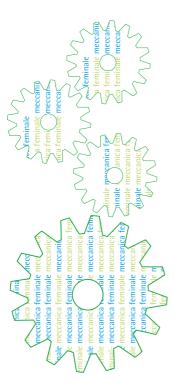
Teilnehmerinnen: 12

"Wer den Hafen nicht kennt, in den er segeln will, für den ist kein Wind der richtige." (Seneca)

In diesem Kurz-Workshop identifizieren die Teilnehmerinnen mit Hilfe der Methode LEGO® SERIOUS PLAY® ihre persönlichen Ziele und analysieren ihre individuellen Energiespender auf dem Weg zum Ziel. Teilnehmerinnen können damit anhand der gewonnenen Erkenntnisse effektiv im privaten und beruflichen Bereich Selbstmanagement betreiben.

Wir werden mit LEGO® Steinen Modelle bauen und uns im nächsten Schritt über die konstruierten Lego-Modelle austauschen: daher sollte Offenheit für Neues sowie die Bereitschaft, innerhalb der Teilnehmerinnengruppe über persönliche Ziele zu reden, mitgebracht werden. Methoden des Zeitmanagements sind nicht Inhalt des Kurz-Workshops. Die Dozentin ist als Facilitator der

LEGO® SERIOUS PLAY® Methoden und Materialien (Association of Master Trainers in the LFGO® SFRIOUS PLAY® Method) zertifiziert.



20HFU-R-05

Yoga

(Anmeldung erforderlich!)

20.02.

18.00 - 19.30

Teilnehmerinnen: 15

Denise Bachmann ist gelernte Betriebswirtin, Yogalehrerin und Freie Rednerin.

Frau Bachmann möchte Menschen darin begleiten die Vielfalt und Fülle von Yoga in einer zeitgemäßen Art kennenzulernen. Mit Yoga bringen wir mehr Leichtigkeit und Freude ins Leben und geben dem Alltag wieder mehr Farbe und Bewusstsein. In unserer gemeinsamen Praxis lernst du ein altes und ganzheitliches System kennen, dass dir körperliche Flexibilität, geistige Stille, Achtsamkeit und pure Lebensfreude schenkt. Immer wieder inspiriert durch internationale Workshops und Weiterbildungen lasse ich Elemente verschiedener Traditionen einfließen.

Wenn möglich, Yogamatte und begueme Kleidung mitbringen.



Rahmenprogramm Freitag

20HFU-R-06

Patente Frauen

Fr 21.02. 13.00 – 13.20

Die Wanderausstellung Patente Frauen kann während der gesamten meccanica feminale 2020 am Campus Schwenningen der Hochschule Furtwangen im E-Bau besichtigt werden.

Am Freitag dürfen Sie eine interessante Führung erleben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



ccanica feminale meccanica feminale





Netzwerkabend

(Anmeldung erforderlich!)

Vortrag

Dr.-Ing. Kira Stein

Senior Consultant und freiberufliche Dozentin, Darmstadt

Fr 21.02. Ab 18.00 Uhr

Unseren Netzwerkabend werden wir in diesem Jahr im Hotel Ochsen in Schwenningen verbringen. Wir treffen uns um 18.00 Uhr vor dem Bau E und gehen gemeinsam durch das fastnachtlich geschmückte Schwenningen, es sind nur ein paar Minuten zu Fuß. Dort lernen wir Dr.-Ing. Kira Stein kennen. Sie war an der TU Darmstadt die erste Frau, die im Maschinenbau promoviert hat und hat sich in zahlreichen Netzwerken und Projekten aktiv für Frauen im technischen Beruf eingesetzt, wofür Ihr 2009 das Bundesverdienstkreuzes verliehen wurde. Sie berichtet uns in einem Impuls-Vortrag von Ihren zahlreichen, langjährigen Erfahrungen und dem weiten Feld einer "Maschinenbäuerin": Wie sieht das Berufsleben aus? Wie waren die Wege zu Einstellung und Beförderung? Was hat geholfen? Wo lagen die Stolpersteine?

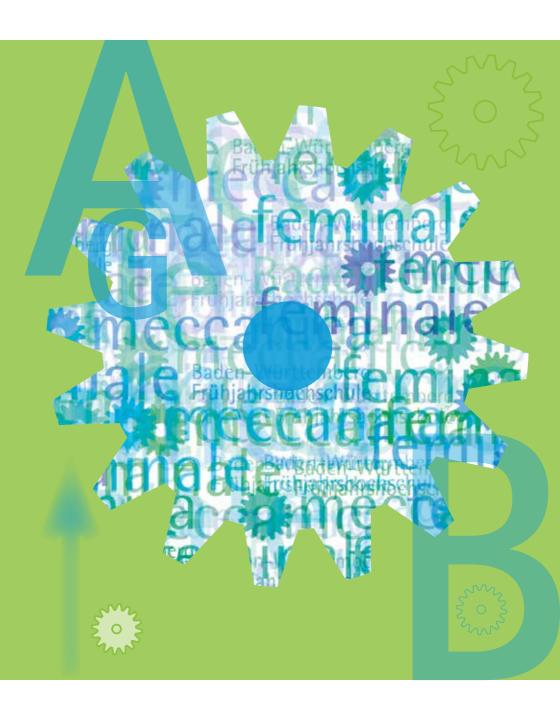
Danach gibt es ein leckeres Essen vom Büffet und können uns untereinander kennenlernen, vernetzen, fachsimpeln. Da an diesem Abend in Schwenningen fastnachtlich einiges geboten ist, ist es durchaus möglich, dass wir Besuch bekommen von einigen Hästrägern der Narrenzunft Schwenningen.

Rahmenprogramm Samstag

Feedbackrunde und Verlosung

Sa 22.02. 13.00 - 13.20

Im Rahmen einer kleinen Feedbackrunde wird die Verlosung des Reisegutscheins durchgeführt. Anmeldung nicht erforderlich.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Für die Teilnahme an der meccanica feminale ist eine verbindliche Anmeldung über unser Online-Formular unter www.meccanica-feminale.de erforderlich.

Zielgruppe meccanica feminale

Studentinnen aller Fächer, Hochschularten und Semester; Studieninteressentinnen und Berufstätige:

- Mathe-Informatik-Naturwissenschaft-Technik (MINT), insbesondere Ingenieurwissenschaften, Maschinenbau und Elektrotechnik, auch Studienfachwechslerinnen
- alle, die sich für MINT-Fächer interessieren
- alle, die ein MINT-Studium erwägen

Die Kurse können von allen interessierten Studentinnen und Berufstätigen besucht werden, sofern die jeweiligen Kursbedingungen erfüllt werden. Wenn Sie an ingenieurwissenschaftlichen Inhalten sowie Social Skill Kursen unter Studentinnen und Berufstätigen aus MINT interessiert sind, sind Sie herzlich willkommen. Der Conference Day richtet sich sowohl an die Teilnehmerinnen als auch an die interessierte Öffentlichkeit.

Die Anmeldung ist ab Programmveröffentlichung bis 04.01.2020 möglich (danach Vergabe Restplätze). Der

Rechnungsversand erfolgt bei Kursanmeldung durch eine automatisch generierte und versandte E-Mail, die die Rechnungsdaten enthält. Die Rechnung bestätigt die Kursbuchung und ist sofort nach Rechnungsstellung zu begleichen. Eine Barzahlung beim Check-in ist nicht mehr möglich.

Kurseinteilung

Die Teilnehmerinnenzahl der Kurse ist begrenzt und die Platzvergabe erfolgt nach dem Anmeldezeitpunkt. Die Mindestteilnehmerinnenzahl, um einen Kurs stattfinden zu lassen, liegt bei 5 Teilnehmerinnen.

Falls die Mindestteilnehmerinnenzahl für den gebuchten Kurs nicht erreicht wird, behält sich das Netzwerk Frauen. Innovation.Technik vor, die Teilnehmerin in einen der angegebenen Alternativkurse zu buchen, der bei der Anmeldung angegeben wurde.

Teilnahme

Die Teilnahme an den gebuchten Kursen ist nur nach Rechnungsbegleichung möglich!

Die Anwesenheit an allen Terminen ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen und den Erhalt der Zertifikate sowie ggf. von Credit Points (ECTS).

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stornierung

Bitte teilen Sie uns eine Stornierung Ihrer Teilnahme umgehend schriftlich mit, damit wir die Plätze an andere Interessentinnen vergeben können. Bei Absagen bis zu 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr vollständig zurückerstattet. Bei späterer Stornierung müssen wir die kompletten Teilnahmegebühren einbehalten. Bitte geben Sie bei einer Stornierung Ihre Bankverbindung an, damit wir bereits gezahlte Gebühren zurückerstatten können.

Haftung

Die Veranstalterinnen übernehmen keine Haftung für die von den Teilnehmerlnnen oder ihren Kindern verursachten Sach- oder Personenschäden. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Verantwortung.

Programmänderungen

Programmänderungen behalten wir uns vor. Wir können die angegebene Dozentin nicht garantieren und organisieren gegebenenfalls eine Ersatzdozentin. Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte unserer Webseite: www. meccanica-feminale.de

Gewinnspiel

Wer sich bis **04.** Januar **2020** für mindestens ein kostenpflichtiges Kursangebot anmeldet und nicht storniert, hat die Chance auf einen Reisegutschein der Deutschen Bahn im Wert von 150 Euro. Die Vergabe erfolgt durch das Netzwerk Frauen.Innovation. Technik durch Losverfahren während des Abschlussplenums am Samstag, 22.02.2020. Die Anwesenheit der Gewinnerin ist dabei nicht notwendig.

Teilnahmebedingungen:

- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen
- Keine Barauszahlung möglich
- Ausgenommen von der Teilnahme sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Netzwerk F.I.T. sowie alle Dozentinnen der mf20

Teilnahmezertifikate

Nach Erfüllung der besonderen Leistungsanforderungen der jeweiligen Kurse werden Teilnahmezertifikate vom Netzwerk Frauen.Innovation.Technik in Zusammenarbeit mit der Hochschule Furtwangen ausgestellt. Die zusätzlich eventuelle Vergabe von Credit Points (ECTS) richtet sich nach der Ausschreibung im Kursprogramm. Die Anerkennung der Teilnahmezertifikate sowie der Credit Points erfolgt durch die jeweilige Studiengangsleitung an der Heimathochschule und ist von den Teilnehmerinnen selbstständig zu



erbringen. An den meisten Hochschulen wird eine Absprache mit der Studiengangsleitung im Vorfeld der meccanica feminale erwünscht. Die Anforderungen an die Teilnehmerinnen legen die Dozentinnen im Rahmen des allgemein üblichen Leistungsumfangs fest. Eine Benotung ist nur auf vorherige Anfrage möglich und kann nicht rückwirkend gefordert werden.

Bildrechte/Veröffentlichungen

Das Netzwerk Frauen.Innovation.Technik Baden-Württemberg behält sich das Recht vor, während der Veranstaltung zu fotografieren oder Personen damit zu beauftragen. Die Teilnehmerlnnen erklären ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Personen und ggf. Kindern im Rahmen der Veranstaltung sowie zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Bildnisse zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über die Veranstaltungen.

Datenschutz

Die im Online- Anmeldeformular erfassten Daten werden ausschließlich zu organisatorischen Zwecken verwendet. Wir behalten uns vor, gegebenenfalls Mailadressen zur Kursvorbereitung an die Dozentinnen zu senden. Sollten Sie das nicht wünschen, bitten wir um eine kurze Information per Mail an meccanica @hs-furtwangen.de.

Stand Oktober 2019

Wissenswertes

Check-in

Am Check-in erhalten Sie während der Veranstaltung sämtliche Informationen und Tagungsunterlagen. Am Dienstag ist der Check-in ab 8.30 Uhr besetzt.

Kinderbetreuung

Eine Kinderbetreuung während der Veranstaltung ist auf Anfrage möglich. Die Kosten betragen 15 € pro Tag pro Kind. Anmeldeschluss vier Wochen vor Veranstaltung.

Verpflegung

Während der gesamten Veranstaltung steht Dozentinnen und Teilnehmerinnen die "meccanica-Cafeteria" mit Getränken, Obst und kleinen Snacks zur Verfügung. Weitere Verpflegungsmöglichkeiten werden über die Webseite und die Tagungsmappen veröffentlicht.

Unterkünfte für Teilnehmerinnen

Unsere Teilnehmerinnen bitten wir, eigenverantwortlich für eine Unterkunft zu sorgen. Für Auskünfte dazu steht Ihnen die Tourist-Info in Villingen-Schwenningen zur Verfügung:

Tourist-Info Schwenningen

Bahnhof Schwenningen 78054 Villingen-Schwenningen

Tel.: 07721/82-1208
Fax: 07721/82-1207
E-Mail: tourist-info@
villingen-schwenningen.de

Wer günstig übernachten möchte und mobil ist (ca. 25 min Anfahrt mit dem Auto), kann sich auch in der Jugendherberge Rottweil einbuchen.

Kontakt:

Herbergsleitung
Petra und Rainer Müller
Oberamteigasse 13
78628 Rottweil
0741-94256870,
info@jugendherberge-rottweil.de
www.jugendherberge-rottweil.de

Die Buchung und Bezahlung erfolgen auf eigene Rechnung!

Unterkünfte für Dozentinnen

Ein Hotelkontingent für Dozentinnen ist vorhanden. Dozentinnen werden vorab informiert. Die Buchung und Bezahlung der Unterkünfte für Dozentinnen erfolgen auf eigene Rechnung, Dozentinnen reichen Ihre Hotelkosten mit der Reisekostenabrechnung ein.

Veranstaltungsort und Öffentlichkeit

Alle Veranstaltungen finden in den Räumen der Hochschule Furtwangen statt. Das Organisationsbüro der meccanica feminale 2020 befindet sich im E-Bau.

Informationen zur Anreise und einen Lageplan finden Sie auf Seite 80/81 und auf der Webseite: www.meccanica-feminale.de Die Angaben zu den jeweiligen Veranstaltungsräumen finden Sie in der Tagungsmappe, die jede Teilnehmerin und Dozentin beim Check-in erhält.

Von Teilnehmerinnen mit einer Behinderung erbitten wir Angaben über notwendige Hilfen.

Die Eröffnungsveranstaltung am 18. Februar 2020 von 11.45 – 13.00 Uhr ist öffentlich.

Die Vorträge am Conference Day, Donnerstag, den 20.02.2020, 11.00 – 16.00 Uhr, richten sich sowohl an die Teilnehmerinnen als auch an die interessierte Öffentlichkeit. Die Teilnahme an den Vorträgen ist ohne Voranmeldung und kostenlos möglich.

Ebenso kostenlos und für alle öffentlich zugänglich ist die Ausstellung Patente Frauen. Für das Bewerbungstraining am Conference Day melden sich Kursteilnehmerinnen bitte über die Kursseite der meccanica feminale 2020 an.

Preise

Für Erwerbstätige*

Halbwochenkurs	240,00 €
Tageskurs	120,00€

* Teilzeitbeschäftigte bis 50% Teilzeit erhalten eine 50% Ermäßigung auf den Preis für Erwerbstätige.

Für Studentinnen und Nichterwerbstätige

Halbwochenkurs	40,00 €
Tageskurs	20,00 €



Kurzbiografien Dozentinnen und Referentinnen

Dr.-Ing. Chafika Adiche

ist Forscherin und Lehrbeauftragte am Fachbereich Maschinenbau der TU Darmstadt. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Prozessintensivierung und Mikroverfahrenstechnik.

Margot Antabi, B.Sc.

hat Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Furtwangen studiert. Durch ihre Arbeit mit sehr sensiblen Daten, unter anderem an der Polizeidirektion Freiburg, der Universitätsklinik Freiburg i.Br. und dem IAF Fraunhofer Institut für angewandte Festkörperphysik Freiburg i.Br., spezialisierte sie sich auf Qualitätsmanagement, IT-Security, Datenschutz und Datensicherheit. Seit 2011 ist sie zudem selbstständig und als externe Datenschutzbeauftragte und Dozentin für frei[DAT] in Freiburg i.Br. tätig.

Diana Barth, B.Eng.

hat an der DHBW Stuttgart Elektrotechnik studiert (2007-2010) und ist seit 2015 im Master praktische Informatik als Teilzeitstudentin, beschäftigt bei Akka als Softwareentwicklerin in einem VBA Access-Projekt. VBA hat sie sich während des Bachelorstudiums selbst beigebracht und ihre Kenntnisse seitdem ständig verfeinert.

Dr.-Ing. Hannah Böhrk

hat an der Universität Stuttgart Luftund Raumfahrttechnik studiert und anschließend promoviert. Sie ist jetzt stellvertretende Abteilungsleiterin am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt und leitet dort die Arbeitsgruppe "Hochtemperaturmanagement".

Dipl.-Inf. Univ. Maria Bozo

ist seit 12 Jahren bei dem Entwicklungspartner ITK Engineering GmbH als Software-Entwicklerin für namhafte Kunden in der Automobilindustrie, Medizintechnik und Telematik tätig. Die Schwerpunkte liegen in der Entwicklung von kundenspezifischer Software und Projektleitung. Sie ist ausgebildete Trainerin für MATLAB, Stateflow, VBA und bildet selbst Trainer in ihrer Firma aus.

Dip.-Ing. Helene Claire, MBA

hat Produktionstechnik an der Université de Savoie in Annecy, Frankreich und Maschinenbau an der Fachhochschule Kaiserslautern studiert, sie hat auch einen MBA aus der Edinburgh University Business School in Schottland. Sie arbeitet seit 20 Jahren in diversen weltweiten Führungspositionen in Großkonzernen und als Geschäftsführerin in Mittelstandsunternehmen. Ihr Tätigkeitsschwerpunkt ist überwiegend in der Energie- und

Wasserbranche. Sie betreut regelmäßig Projekte der Fachhochschule Flensburg, Kapstadt und Pretoria in Südafrika. In ihrer Freizeit ist sie als Ausbilderin und Skipperin im Segelverein für Motorund Sportsegeln tätig

Dipl.-Volkswirtin Selma Gebhardt,

Qualitätsauditorin (AQMA®-TÜV), Umwelt- und Energiemanagement-, Arbeitsschutz- und Datenschutzbeauftragte (TÜV). Koordination internationaler Gruppenzertifizierungen (EU), Organisationsentwicklung in interkulturellen Projekten. Unternehmens- und Projektberaterin, Rosenholz Quality Consulting in Berlin.

Sie bereitet Unternehmen vom Kleinbetrieb bis zum internationalen Konzern auf die Zertifizierung nach internationalen Standards vor.

Iris Gelpke, M.A.

ist Management- und Unternehmensberaterin.

Ihre Expertise erwarb sie sich in unterschiedlichsten Führungspositionen in Industrie und Handel sowie als Beraterin, Coach, Dozentin und Moderatorin. Ihr Schwerpunkt liegt im Bereich der Industrie und Handel. Einen wesentlichen Vorteil ihrer Arbeit sieht sie in ihrer rationalen und klaren Arbeitsweise verbunden mit der Fähigkeit Menschen zu verstehen und mitnehmen zu können.

Dr.-Ing. Andrea Estrada-Hein

ist Vice-President bei Siemens Mobility Bahnstromversorgung. Bei Siemens hatte sie zuvor unterschiedliche Rollen in der internen Unternehmensberatung, Strategie und Nachhaltigkeit. Sie ist in Bolivien geboren und hat in den USA studiert, wo sie ihren Master in Engineering an der Stanford University gemacht hat.

Tonja Heinemann, M.Sc.

hat ihr Studium an der Universität Stuttgart im Jahr 2018 mit dem Master of Science (M.Sc.) im Fach Mechatronik abgeschlossen.

Seitdem ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen der Universität Stuttgart tätig.

Im Rahmen dieser Tätigkeit beschäftigt sie sich unter Anderem mit industriellen Kommunikationsprotokollen und ist am Projekt "umati – Universal Machine Tool Interface" des VDW beteiligt. Innerhalb dieses Projekts wird eine OPC UA Companion Specification für die Anbindung von Werkzeugmaschinen an z.B. ERP oder MES mit der OPC Foundation entwickelt.

Dr. habil. Andrea Herrmann,

aktuell Vertretungsprofessorin Softwaretechnik an der FH Dortmund, zuvor freiberufliche Trainerin und Beraterin für Software Engineering mit mehr als 20 Berufsjahren in Praxis und Forschung.

Mehr als 100 Fachpublikationen, regelmäßige Konferenzvorträge, IT-Sachverständige beim BISG.

www.herrmann-ehrlich.de

Anna-Lena Hönig, M.A.

unterrichtet seit 2012 an der Universität Mannheim und der International Information Technologies University in Almaty (Kasachstan) mit einem Fokus auf Data Science und wissenschaftlichem Schreiben. Sie studierte an der Universität Mannheim, der Marmara University (Türkei) und der Johns Hopkins University (USA). Sie ist Mitalied der Research School on Peace and Conflict am Peace Research Institute Oslo (PRIO) und engagiert sich in der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung als Mitorganisatorin eines jährlichen Workshops an der University of Oxford (UK).

Monika Itta

Nach meiner Ausbildung zur Werkzeugmechanikerin, habe ich eine Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker gemacht.

Seit 2002 arbeite ich an der Staatlichen Feintechnikschule und unterrichte dort als technische Lehrerin in unterschiedlichen Fächern und verschiedenen Ausbildungsbereichen: z.B. Werkstoffprüfung, in der Ausbildung Feinwerkmechaniker und im CAD/CAM Bereich.

Dipl.-Ing. agr. Gabriele Koch,

Gesundheitspädagogin (FH). Seit 1991 selbständig als Coach und Trainerin für Berufliche Kompetenzerkennung und -entwicklung, Hochleistungsfähigkeit in beruflichen Hochleistungssituationen, Berufliche Orientierung und Prüfungserfolg, Lehraufträge / Trainertätigkeit u.a. für BDÜ e.V. / Verband deutscher Konferenzdolmetscher. Nationaler Telefondolmetschdienst der Schweiz, Universität und HTWG Konstanz, Universität Mainz, TH Köln, Zeppelin Universität Friedrichshafen, ZHAW Winterthur, Mentorin an Universität und HTWG Konstanz, Mitglied im Technologiezentrum Konstanz e.V. und Netzwerk Fortbildung Baden-Württemberg.

Dipl.-Inform. Birgit Koch-Sickmann

ist Diplom-Informatikerin und hat 2008 die Firma roMINTa - Technik-, Computer- und Roboterkurse für Kinder und Jugendliche (www. rominta.de) gegründet. Darüber hinaus leitet sie das Roberta-RegioZentrum Münsterland, in dem unter anderem Fortbildungen für Lehrkräfte und ErzieherInnen angeboten werden. Sie ist ausgebildete Roberta-Coach und Roberta-Teacher im Projekt "Roberta -Lernen mit Robotern" des Fraunhofer IAIS. Seit 2014 ist Birgit Koch-Sickmann zusätzlich Geschäftsinhaberin des Kinderhofladens Schöppingen (www.kinderhofladen.de).

Prof. Dr. Juliane König-Birk

Als Physikerin arbeitete Prof. Dr.
König-Birk einige Jahre als stellvertretende Abteilungsleiterin im Bereich der optoelektronischen Sensorentwicklung. Seit 2012 ist sie Professorin an der Hochschule Heilbronn und seit 2017 Dekanin der Fakultät für Technische Prozesse. Sie hält dort unter anderem im Studiengang Produktion und Prozessmanagement die Vorlesung Physik mit einem Schwerpunkt auf optischer Sensorik.

Marion Lammarsch

Studium der Mathematik, Dozentin an der Universität Heidelberg, Duale Hochschule Mosbach, Wilhelm Büchner Hochschule Pfungstadt, unterrichtet seit mehr als 20 Jahren diverse Programmiersprachen (C/C++, C#, Java, Python, PHP) und Softwareengineering.

Dipl. Ing. Ulrike Lehmann

"Zwischen Schwarz und Weiß muss es etwas anderes als Grau geben," dachte sich Ulrike Lehmann als sie 2011 ihren Job als Diplomingenieurin und Landschaftsarchitektin hinwarf. Heute weiß sie, dass es die Vielfalt und das Bunte ist, das den Erfolg von Frauen ausmacht. Als Chefin der wib Akademie in Rottweil kennt sie viele Frauen in unterschiedlichen Positionen und weiß um die Hürden, die jede persönlich nimmt. Seit einigen Jahren lehrt Ulrike Lehmann "Weibliche Erfolgsstrategien' und "Karrieremanagement' erfolgreich an der Hochschule in Furtwangen.

Dr. rer. pol Viktoria Leonhard

studierte Betriebswirtschaftslehre und Chemie an der Technischen Universität München. Sie promovierte nebenberuflich an der Fakultät für Psychologie zum Thema "Motivationale Effekte von Unternehmensvisionen" ebenfalls an der TU München. Aktuell arbeitet sie als Führungskraft in einem internationalen Versicherungsunternehmen. Sie ist ausgebildeter systemischer Coach, Berater und Organisationsentwickler.

Dipl.-Inf. Janna Lingenfelder, MBA

ist diplomierte Physikerin (Russland), Diplom-Informatikerin (Deutschland) und absolvierte ihr MBA mit Advanced Certificate in Leadership in den USA. Hauptberuflich ist sie bei IBM tätig, zunächst als Softwareingenieurin in internationalen Softwareentwicklungsprojekten und jetzt als IBM Technical Relations Executive für Standardisierung im IT-Bereich. Sie ist die IBM-Vertreterin beim DIN und deutsche Delegierte zu ISO/IEC JTC 1. Nebenberuflich arbeitet sie als freiberufliche Dozentin und Trainerin für Verhandlungsführung. Sie wuchs in Russland auf, wo sie Physik studierte und erste Arbeitserfahrungen als Physikerin und Pädagogin, auch für Erwachsene, sammelte. Nach ihrer Emigration nach Deutschland im Jahre 1996, studierte sie Informatik an der Universität Leipzig und arbeitet seit dem Abschluss bei IBM. Zwei Jahre verbrachte sie mit ihrer Familie in den USA, wo sie an der US Military Academy in West Point, NY, arbeitete und einen MBA am Marist College, NY, erwarb.

Cosima Meyer, M.A.

Studium der Politikwissenschaft und quantitativen Methoden an der Universität Mannheim (Deutschland), der Universität Uppsala (Schweden) und Sciences Po Paris (Frankreich). Als Wissenschaftlerin und Dozentin ist sie in der Data and Methods Unit des Mannheimer Zentrums für Europäische Sozialforschung und an der Universität Mannheim tätig. Sie promoviert an der Universität Mannheim in der quantitativen Konfliktforschung. Sie arbeitet in leitenden Funktionen im ehrenamtlichen Bereich und engagiert sich für die Förderung und Vernetzung von Frauen in der Wissenschaft.

Dipl.-Soz.Arb.(FH) Margret Mundorf, M.A.,

Schreibberaterin/Schreibtrainerin, TU
Darmstadt, ist selbstständige Trainerin
für Wissenschaftliches, Autobiografisches und Berufliches Schreiben und
lebt in Worms am Rhein. Lehrbeauftragte für Technisches/Wissenschaftliches Schreiben an der Hochschule
Kempten, Fakultät Maschinenbau.
Aktuelle Tätigkeits- und Forschungsschwerpunkte: Schreibdidaktik und
Schreibforschung, Schreiben und
Kompetenzentwicklung, Reflexives
Schreiben, Schreiben im Recht.

Dr.-Ing. Iris Pantle

- 1991-1997 Studium Technische Physik an der Universität Bayreuth, Abschluss Diplom (Dipl.-Phys.)
- 1998-1999 Trainee und IT Ingenieur, Hewlett-Packard GmbH (heute HP)
- 1999-2002 Promotionsstudium, Promotion in "Numerische Strömungsakustik", Abschluss Dr.-Ing., Universität Karlsruhe, heute Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- 2002-2003 Assistentin und
 Start-up-Begleitung des Ausbildungsund Forschungsinstituts der TU Dresden (VDAFI), Hanoi, Vietnam
- 2003-2010, ltd. Wissenschaftler am KIT
- seit 2010 teilselbständig, u.a. 2011
 Leiter Strömungssimulation bei der
 Volkswagen Motorsport GmbH
- seit 2012 selbständig, u.a. auch Gutachter für Förderprojekte der Europäischen Kommission und Dozentin an der Dualen Hochschule in Karlsruhe (Maschinenbau)
- 2011-2014 Studium Unternehmertum an der Dualen Hochschule Karlsruhe (berufsbegleitend), Abschluss Bachelor (B.A. in Unternehmertum)
- seit 2014 Mitgesellschafterin und
 geschäftsführerin der Falquez, Pantle
 und Pritz GbR, Karlsruhe.

Corinna Pogantsch, MBA Intern. Marketing & Dipl. Soz.Arb.

arbeitete bei Global Playern der Konsumgüterindustrie im internationalen Bereich. Nach Elternzeit Wechsel in die Trainings- und Beratungsbranche, u.a. als Leiterin einer Kontaktstelle Frau und Beruf. Einblicke in zahlreiche Hürden und Wege von Frauen (zurück) in den Beruf. In ihrer Freizeit unterstützt sie hauptsächlich Frauen beim systematischen und vor allem unabhängigen Vermögensaufbau. Dozentin, Trainerin und zertifizierte (R) persolog Trainerin sowie zertifizierte psychologische Managementtrainerin und Individualcoach.

Alia Salah, M.Sc.

hat Mechatronik studiert mit Vertiefungsfach Regelungstechnik und Modellierung dynamischer Systeme. Sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Kraftfahrzeugmechatronik im Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart (FKFS). Sie ist tätig im Bereich elektrische Antriebsstränge und Lastlosprüfstand.

Zwischen 2015 – 2019 hat sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Stromerzeugung und Automatisierung an der Universität Stuttgart gearbeitet. Ihre Forschungstätigkeiten waren im Bereich Modellierung, Simulation, Automatisierung und Regelung für dynamische Prozesse in Heizkraftwerken. Sie hat auch Erfahrung im Bereich Robotik direkt nach

ihrem Studiumsabschluss gesammelt. Ihre Forschungsinteressen sind Modellierung und Regelung dynamischer Systeme.

Wirt.-Ing. Sarah Scholz, M.Sc.,

derzeit internationale Fertigungsplanerin in der Abteilung "Technology Engineering and Production Services" innerhalb der Bosch Gruppe, Zuvor Junior Consultant bei der Bosch Industry Consulting und Praktikantin/ Masterandin bei der Bosch Inhouse Consulting. Abgeschlossenes Masterstudium im Wirtschaftsingenieurwesen (Schwerpunkt: Produktion im globalen Verbund) an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, Absolvierte berufs- und studienbedingte Auslandsaufenthalte in Australien. Schweden. Niederlande, Österreich und Spanien. Forschungsinteresse: Entwicklung einer Methode für das Wertstromdesign einer Smart Factory.

Prof. Dr. Katrin Skerl

Nach dem Studium der Elektrotechnik arbeitete und promovierte Katrin Skerl jahrelang im Bereich der Medizintechnik. Heute ist sie Professorin an der Hochschule Furtwangen und leitet dort das Messtechniklahor.

= a in (b (x+c))-H f(= a sin (b t - s))-H f(ma F = ma F = ma

Dr. Ing. Kira Stein,

Trägerin des Bundesverdienstkreuzes, verliehen am 5.10.09 durch Bundespräsident Horst Köhler: "Sie hat durch ihr beispielgebendes Wirken das Bild der Frau im technischen Beruf nachhaltig positiv geprägt". Sie ist Maschinenbauingenieurin, Qualitätsfachingenieurin und Quality Systems Manager (EOQ), studierte Allgemeinen Maschinenbau und promovierte an der TU Darmstadt. Nach ihrer Hochschultätigkeit in Darmstadt und Athen war sie 15 Jahre Führungskraft in der Industrie. Heute ist sie als Senior Consultant und Dozentin im Bereich TQM und Managementsysteme für Betriebe, Dienstleister und Hochschulen sowie als Gutachterin für die Akkreditierung gestufter Studiengänge tätig. Als betroffene Maschinenbauingenieurin beschäftigt sie sich seit 1977 intensiv mit dem Themenkomplex "Frauen in Naturwissenschaft und Technik": z.B. in Forschungsprojekten, Vorträgen und mehr als 50 Veröffentlichungen, als regelmäßige Referentin beim bundesweiten FiNuT-Kongress, in Podiumsdiskussionen und Interviews. Sie war viele Jahre Vorstandsmitglied im deutschen ingenieurinnenbund (dib e. V. 2000-15), im Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit (2006-16; heute Ehrenmitglied) und im Deutschen Frauenrat (2008-14). Außerdem ist sie Vertreterin des dib im LandesFrauenRat Hessen und Delegierte der Deutschen Gesellschaft für Qualität.

Dipl.-Ing. Elke Szczesny

Abgeschlossenes Studium des Bauingenieurwesens, danach Architekturstudium an der Universität Stuttgart,
Tätigkeit in mehreren Architekturbüros
z.B. Behnisch und Partner Stuttgart,
Peter Kulka Architektur Dresden, seit
zehn Jahren Projektleiterin im Architekturbüro Heinle, Wischer und Partner
Freie Architekten Dresden. Lehrauftrag
Masterstudium Architektur an der HS
Anhalt Dessau.

Dr.-Ing. Helga Tauscher

studierte Architektur an der HTW Dresden sowie der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und promovierte an der TU Dresden im Fachgebiet Bauinformatik. Sie war u.a. als CAD/ CAFM-Fachfrau in der Aufzugsbranche und als Software-Entwicklerin für internetbasiertes Bauprojektmanagement tätig. Zuletzt arbeitete sie an der National University of Singapore an einem Forschungsprojekt zur Einbindung von Gebäudemodellen aus der Planung in Geoinformationssysteme. Derzeit ist sie als Postdoc an der HTW Dresden, Fachbereich Geoinformation in Forschung und Lehre involviert.

Dr.-Ing. Silvia von Stackelberg

arbeitet als Product Owner (Scrum) beim Deutschen Sparkassen Verlag (DSV) Stuttgart und setzt gerne innovative Moderationsformate ein. Davor war sie lange in der Forschung im universitären Umfeld und an Forschungseinrichtungen tätig.

Dr.-Ing. Ulrike Weinrich

begann 2011, nach ihrem erfolgreichen Studium der Mechatronik in Karlsruhe, ihren beruflichen Werdegang als wissenschaftliche Mitarbeiterin am FKFS. Nach zwei Automotive-Projekten im Bereich der Benzin-Direkteinspritzung bzw. Elektromechanischen Servolenkung promovierte sie zum Thema "Methoden zur Bestimmung der Ausfallraten von elektrischen und elektronischen Systemen am Beispiel der Lenkungselektronik". Seit Mai 2018 ist sie Projektleiterin für den Hochleistungs-Elektroantriebsstrang-Prüfstand, kurz HEP, der im darauffolgenden Jahr feierlich eingeweiht wurde. In ihrer aktuellen Position hat sie neben einer Reihe von organisatorischen Aufgaben auch die Funktion der CE-Beauftragten inne.

Patentanwältin Dipl.-Phys. Dr.-Ing. Renate Weisse, LL.M.

vertritt MandantInnen als Patentanwältin und European Patent Attorney in Patent- Marken- und Designangelegenheiten vor deutschen und europäischen Ämtern und Gerichten. Sie ist Dozentin an der Beuth Hochschule in Berlin, Autorin des Fachbuchs "Erfindungen, Patente, Lizenzen" (Springer) und hält vielfach Vorträge in Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen und Vereinigungen nicht nur zum Patent- und Markenrecht, sondern auch zum Werdegang und Arbeitsumfeld von Frauen im Patentanwaltsberuf.



DIGITALISIERUNG PARANDERUNG

UND DU WILLST SIE GESTALTEN?

Ein Bug Fix hilft Dir mehr als Insektenspray und eine API ist für Dich kein Schulabschluss? Tensorflow ist für Dich kein Elektro-Club und Python kennst Du nicht nur aus dem Zoo?

DANN BIST DU RICHTIG BEI UNS!

WERDE JETZT GI-MITGLIED!

Die Gesellschaft für Informatik ist ein Zusammenschluss aus 20.000 Informatikerinnen und Informatikern. Egal, ob in der Schule, in der Ausbildung oder im Studium: Bei uns gewinnst Du neue Perspektiven auf die Informatik, baust ein Netzwerk außerhalb Deines Alltags auf und kannst von den Tipps und Tricks anderer profitieren! **Kostenlose Mitgliedschaft für Studierende & Azubis.**

www.junge.gi.de



Register: Lehre meccanica feminale 2020

20HFU - 01 - HW1

Datenschutz und Datensicherheit Grundkurs (S. 11)

20HFU - 02 - HW1

Hyperschallflug – Aerodynamik, Werkstoffe & Thermodynamik (S. 12)

20HFU - 03 - HW1

Grundlagen Excel VBA Programmierung (S. 13)

20HFU - 04 - HW1

Qualitätsmanagement in Entwicklung, Produktion und Beschaffung (S. 14)

20HFU - 05 - HW1

Mikrocontrollerplatine programmieren: Calliope mini (S. 15)

20HFU - 06 - HW1

Optische Sensoren (S. 16)

20HFU - 07 - HW1

Programmieren mit C/C++ für Ingenieurinnen (S. 17)

20HFU - 08 - HW1

Unter der Lupe: Industrie 4.0, künstliche Intelligenz und Big Data (S. 18)

20HFU - 09 - HW1

Einführung in die Elektronikentwicklung (S. 19)

20HFU - 10 - HW1

Hack your CAD models! Grundlagen des Computer-Aided Design mit FreeCAD und Python (S. 20)

20HFU - 11 - HW1

Future Science: Navigationsbasics for your own projects (S. 21)

20HFU - 12 - HW1

Frei sprechen in Hochleistungssituationen (S. 22)

20HFU - 13 - HW1

Kunst und Wissenschaft der Verhandlungsführung - Grundkurs (S. 23)

20HFU - 14 - HW1

Wissenschaftliches Schreiben (S. 24)

20HFU - 20 - HW2

Pinch-Analyse für Wärmerückgewinnung in einem verfahrenstechnischen Prozess (S. 26)

20HFU - 21 - HW2

Datenschutz und Datensicherheit – die betriebliche Datenschutzbeauftragte – Aufbaukurs (S. 27)

20HFU - 22 - HW2

Fortgeschrittene Automatisierung in Excel mit VBA: Parallelisierung und Klassen (S. 28)

å å

Register: Lehre meccanica feminale 2020

20HFU - 23 - HW2

Prozessentwicklung im Qualitätsmanagement (S. 29)

20HFU - 24 - HW2

Künstliche Intelligenz:

Wissen und Entscheidungen (S. 30)

20HFU - 25 - HW2

Intelligente Helferlein – Einführung in die Sensorik (S. 31)

20HFU - 26 - HW2

Einführung in Solid Works (S. 32)

20HFU - 27 - HW2

Embedded Smart Home mit Rasperry Pi (S. 33)

20HFU - 28 - HW2

Karriere Werkstatt + Einzelcoaching (S. 34)

20HFU - 29 - HW2

Kunst und Wissenschaft der Verhandlungsführung – Aufbaukurs (S. 35)

20HFU - 30 - HW2

Agile Produktentwicklung mit Scrum (S. 36)

20HFU - 40 - T

Konstruktionsmethodik – Virtuelle Realität im Planungsprozess (S. 38)

20HFU - 41 - T

Highlights elektrischer Antriebsstrangprüfstände und ihre Rolle im Entwicklungsprozess von E-Fahrzeugen (S. 39)

20HFU - 42 - T

Teams erfolgreich führen (S. 40)

20HFU - 43 - T

Efficient Academic Writing With LaTeX: Key Competencies in Academia and Practice (S. 41)

Register: Conference Day meccanica feminale 2020

20HFU-CD_01

Gute Idee oder schon Erfindung? (S. 48)

20HFU-CD-02

Open Platform Communications Unified Architecture (OPC UA) im Kontext der Digitalisierung (S. 49)

20HFU-CD-03

Von Lean zu Industrie 4.0 - mehr als nur die Vision einer smarten Fabrik (S. 50)

20HFU-CD-04

Leadership – das persönliche Erfolgsmodell (S. 50)

20HFU-A-01

Workshop Bewerbungsgespräche (S. 51) Anmeldung nur für Kursteilnehmerinnen der MF20 möglich.

 $=\frac{a_0}{2}+\sum_{n=1}^{n}\left(a_n \cos k\right)$

Register: Rahmenprogramm meccanica feminale 2020

Die Teilnahme am Rahmenprogramm ist nur für Kursteilnehmerinnen der MF20 möglich.

20HFU - R - 01

Dozentinnenstammtisch und Kneipenabend für Teilnehmerinnen (S. 53)

20HFU - R - 02

Exkursion NEXT.robotics GmbH & Co.KG (S. 53)
(Anmeldung erforderlich!)

20HFU - R - 03

Exkursion Stein Automation GmbH & Co.KG (S. 54) (Anmeldung erforderlich!)

20HFU - R - 04

Quo Vadis? Selbstmanagement mit LEGO® SERIOUS PLAY® (S. 54) (Anmeldung erforderlich!)

20HFU - R - 05

Yoga (S. 55) (Anmeldung erforderlich!)

20HFU - R - 06

Führung durch die Wanderausstellung Patente Frauen (S. 56)

20HFU - R - 07

Netzwerkabend (S. 57)
(Anmeldung unbedingt erforderlich!)



//Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten

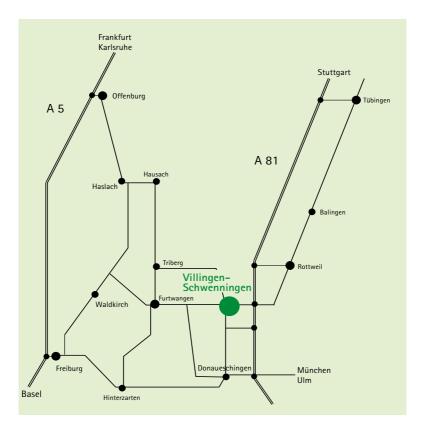
an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg

// Professorin werden – die Angebote der LaKof BW

- AUF DEM WEG ZUR PROFESSUR (HAW/DHBW)
 Workshops, Seminare und Informationsveranstaltungen
 zu den Themen Bewerbung. Berufungsverfahren und Promotion.
- MATHILDE-PLANCK-LEHRAUFTRAGSPROGRAMM
 Mit dem Programm sammeln Frauen, die eine Professur anstreben,
 Erfahrungen in der Hochschuldidaktik. Es fördert den Austausch
 zwischen Hochschulen und möglichen Bewerberinnen auf Professuren.
- DATENBANK PROFESSORIN (HAW/DHBW)
 Die überregionale Datenbank bietet
 - Akademikerinnen aktuelle Ausschreibungen von Professuren und Lehraufträgen
 - Hochschulen anonymisierte Profile von Akademikerinnen mit Interesse an einer Professur
- WWW.LAKOF-BW.DE
 Website mit umfangreichen Informationen für Akademikerinnen auf dem Weg zur Professur (HAW/DHBW), für Hochschulen und für Gleichstellungsbeauftragte

Kontakt: www.lakof-bw.de

Anfahrt: Villingen-Schwenningen und Campusplan



$\label{lem:veranstaltungsort:} Veranstaltungsort:$

E-Bau

Hochschule Furtwangen Campus Schwenningen E-Bau Jakob-Kienzle-Straße 17 78054 Villingen-Schwenningen

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Haltestelle Schwenningen (Neckar) Bahnhof

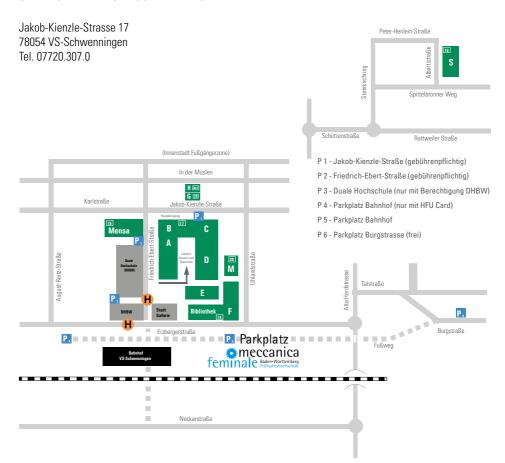
Parkplätze

sind auf dem Hochschulparkplatz (P5) neben dem Bahnhof kostenlos verfügbar.

CAMPUSPLAN

HOCHSCHULE FURTWANGEN STANDORT VILLINGEN-SCHWENNINGEN





- Α Hörsäle, Magazin, Zentralwerkstatt, Labore
- R Prüfungsamt, Briefkastenraum, Learning Services, Dekanat Fakultät MME, Technische Betriebsleitung, Dekanat Fakultät MLS, Labore
- Labore, Forschung KSF, Rektorat, Verwaltung, International Center, Labore Forschung
- ASTA, VSt, Language Center, PC-Räume, PC-Hall, Rechenzentrum, Ausbildungswerkstatt

- F Postzentrum, Hörsäle
- Ē Bibliothek, Hörsäle, Dekanat Fakultät
 - Wirtschaft
- Hörsäle н
- Hörsäle
- Μ Forschung IAF, FIT
- S Forschung KSF, Maschinenhalle

netzwerk

frauen.innovation.technik

Baden-Württemberg

Das Netzwerk Frauen.Innovation. Technik (F.I.T) Baden-Württemberg besteht seit Februar 2001.

Es wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert und ist an der Hochschule Furtwangen (HFU) am Campus Schwenningen, Fakultät Mechanical and Medical Engineering angesiedelt.

Ziele des Netzwerks F.I.T sind:

Die Förderung der Karriere von angehenden Informatikerinnen, Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen. Unterstützung von Studentinnen der Informatik und Ingenieurwissenschaften durch fachliche Zusatzangebote.

Unser Beitrag:

Wir tragen durch verschiedene Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils in Natur- und Ingenieurwissenschaften bei.

meccanica feminale -

die Frühjahrshochschule für Studentinnen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik und für alle interessierten Fachfrauen – wird in Kooperation und im Wechselkonzept zwischen der Universität Stuttgart (Campus Vaihingen) und der Hochschule Furtwangen (Campus Schwenningen) ausgerichtet.

Weitere Informationen: www.meccanica-feminale.de



informatica feminale
Baden-Württemberg die Sommerhochschule für Studentinnen der Informatik und Informationswissenschaften und für alle
interessierten Fachfrauen - wird in
Kooperation und im Wechselkonzept
zwischen der Technischen Fakultät
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Hochschule Furtwangen
(Campus Furtwangen) ausgerichtet.
Weitere Informationen:

www.informatica-feminale-bw.de





Scientifica – Portal für Frauen in Wissenschaft und Technik Baden-Württemberg – bietet vielfältige Informationen für MINT-Studentinnen und Wissenschaftlerinnen und alle, die es werden wollen: Veranstaltungen, Stellenangebote, Stipendien, Netzwerke, Mentoring, Kursangebote und vieles mehr.

Internetadresse: www.scientifica.de





https://www.facebook.com/ scientificaBW/

Wanderausstellung Patente Frauen -

Rollup-Exponate zu weiblichen Erfinderinnen: Die Foto-Dokumentation "Patente Frauen' stellt eine Hommage an diejenigen Frauen dar, deren Erfindergeist besonders bemerkenswert ist und deren Erfindungen bis in die heutige Zeit hinein relevant sind. Die Exponate sind als Rollups konzipiert und können deswegen hervorragend als Rahmenprogramm zu Veranstaltungen im Gender- und Diversity-Umfeld angemietet und eingesetzt werden. Es ist seit 2018 auch eine englische Version verfügbar.

Weitere Informationen, Liste der Exponate sowie Ausleihgebühren: www.patente-frauen.de

Unsere Maßnahmen tragen zur Landesinitiative "Frauen in MINT-Berufen in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung!" bei.

Wenn Sie weitere Informationen zum Call for lectures oder zum Anmeldebeginn von meccanica/informatica feminale Baden-Württemberg möchten, abonnieren Sie unseren Newsletter auf scientifica.

Weitere Informationen finden Sie auf der Veranstaltungswebseite.

Vertreterinnen und Vertreter, die sich für eine Teilnahme Ihres Unternehmens an der meccanica oder informatica feminale Baden-Württemberg interessieren, wenden sich bitte an die Veranstaltungsorganisatorin.

Unsere Social Media Kanäle:

www.facebook.com/scientificaBW www.twitter.com/netzwerkFIT www.instagram.com/scientifica_ladies www.linkedin.com/company/scientificabw

Wir danken recht herzlich unserem Silber-Sponsoren:



Wir danken recht herzlich unseren weiteren Sponsoren:



BOSCH ENGINEERING AND PRODUCTION SERVICES







Unsere Kooperationen:







baden württemberg: connected







NEXT. robotics ist ein forschungsnahes Vertriebs- und Entwicklungsbüro für neuartige Robotertechnik. Unsere Schwerpunkte bilden menschenfreundliche, intuitiv bedienbare, kooperative Roboterarme aus der Leichtbaurobotik, Robotergreifer und Sensorik. Dafür steht auch unser jüngstes Mitglied der UR16e von Universal Robots mit 16 kg Traglast bei kompakter und leichter Bauweise.





Ein Projekt des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg



Postanschrift

Hochschule Furtwangen

Netzwerk Frauen.Innovation.Technik Baden-Württemberg

Susanne Schmidt, M.Sc. Jakob-Kienzle-Straße 17 D-78054 Villingen-Schwenningen

Telefon +49 (0) 77 20 / 307 - 4375 Fax +49 (0) 7720 / 307 - 4724

meccanica@hs-furtwangen.de www.meccanica-feminale.de

Veranstaltungsort

Hochschule Furtwangen Campus Schwenningen E – Bau Jakob-Kienzle-Straße 17 78054 Villingen-Schwenningen

Gestaltung

Büro für Gestaltung Straub Dipl. Designerin Tina-Marie Straub Donaueschingen, 0771–5146

Druck

www.springertrossingen.de

Stand: Oktober 2019











Eigene Notizen

 $=\frac{a^2+\sum\limits_{i=1}^n\left(a_i\cos kx_i+b_i\sin kx\right)S_n(x)}{a^2+\sum\limits_{i=1}^n\left(a_i\cos kx_i+b_i\sin kx\right)S_n(x)}=\frac{a_i}{2^2}+\sum\limits_{i=1}^n\left(a_i\cos kx_i+b_i\sin kx\right)S_n(x)=\frac{a_i}{2^2}+\sum\limits_{i=1}^n\left(a_i\cos kx_i+b_i\sin kx\right)S_n(x)=\frac{a_i$ $= a \sin (b (x + c) - b (x) = a \sin (b (x + c) - b (x) = a \sin (b (x + c)) + b (x) = a \cos (b (x + c)) + b (x) = a \cos (b (x + c))$

 $= a \sin (b (x+c)) + d f(x) = a \cos (b (x+c)) + d$

Verlosung Reisegutschein

Wer sich bis 4. Januar 2020 für mindestens ein kostenpflichtiges Kursangebot anmeldet, nimmt an der #mfbw20 Verlosung eines Reisegutscheines der Deutschen Bahn im Wert von 150 Euro teil.

Die Ziehung der Gewinnerin erfolgt am Samstag, den 22. Februar 2020 im Rahmen der Abschlussveranstaltung der 11. meccanica feminale.

Die persönliche Anwesenheit ist nicht unbedingt erforderlich. Der Gewinn wird im Falle der Abwesenheit bei der Ziehung postalisch zugestellt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ausgenommen von der Teilnahme sind Kursstornierungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Netzwerk F.I.T. sowie alle Dozentinnen der #mfbw20.



OR Code scannen und gleich anmelden!

